

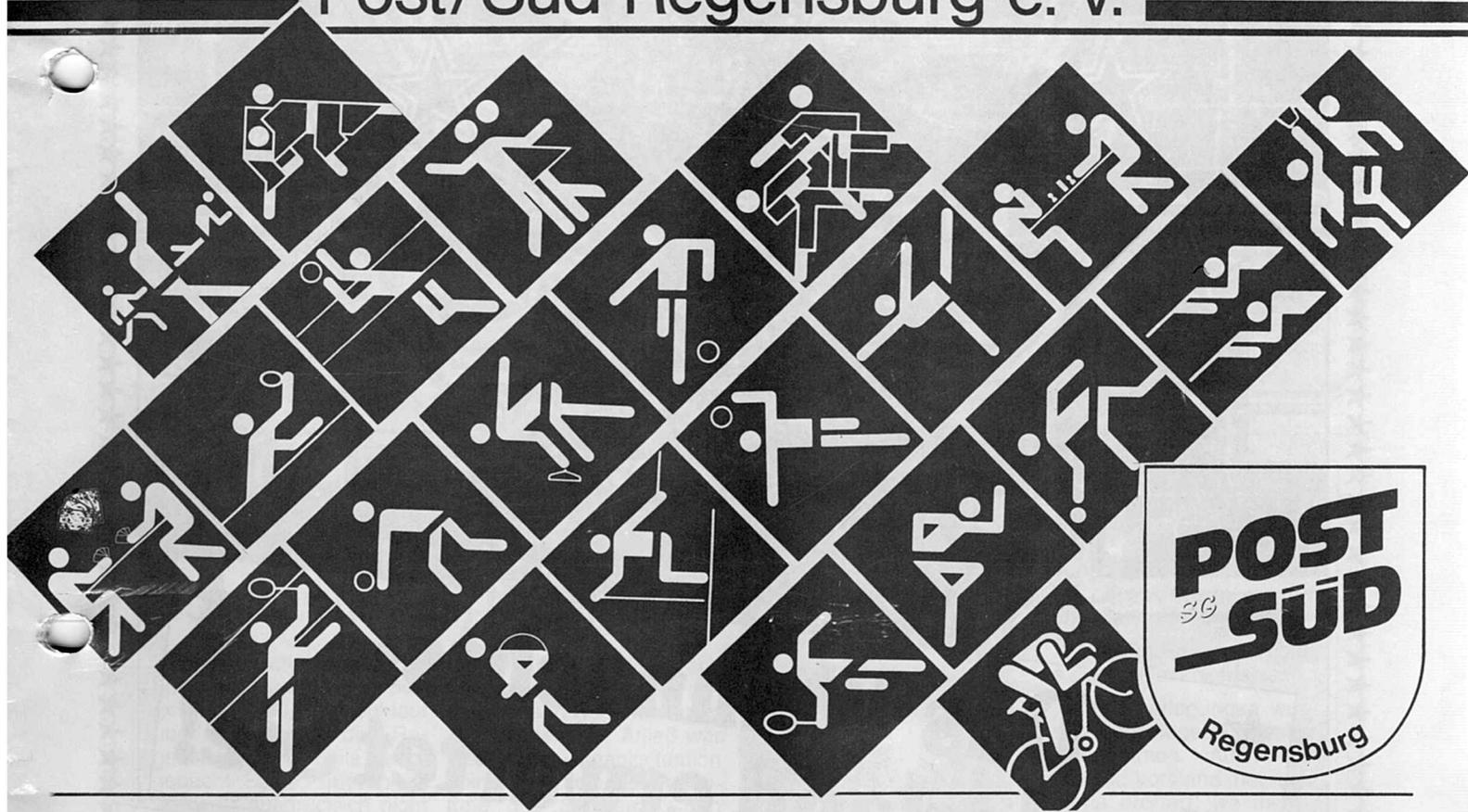
# POST/SÜD

4/1995

Okt. – Dez.

## Kutziert

Vereinszeitung der Sportgemeinschaft  
Post/Süd Regensburg e. V.



**POST  
SÜD**  
SG  
Regensburg

**Die Schwabenküche**  
mit dem Spruch des Tages:

Willst Du eine gute Küche –  
wir machen keine flotten Sprüche...

formschön – (leider) langlebig – viele Formen + Farben  
– große Typenauswahl ... das ist eben die echte

**KÜCHEN  
STUDIO**

**SCHWABENKÜCHE**

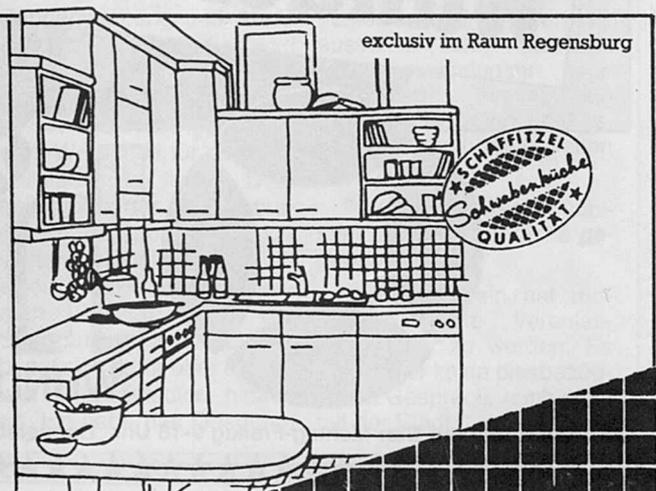
verbunden mit unserem Volls-service und  
der freundlichen Fachberatung durch

HAINSACKER

93138 LAPPERSDORF/Rainweg 11

- Planung
- Beratung
- Verkauf

Tel. (09 41) 8 34 72  
Fax (09 41) 8 34 44



exclusiv im Raum Regensburg

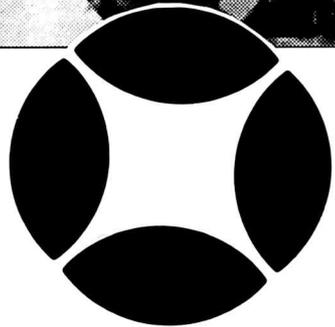
1000 Ideen  
zum Wünschen und  
Schenken...

...und sich  
selber eine  
Freude machen!

Himmlische  
Auswahl!

★ **Das Weihnachts-  
Wunderland erwartet Sie!** ★

1 Tasse bistro  
Kaffee nur **1,-**



Regensburg  
**hiendll**

**WUNDERLAND DES WOHNENS**

Wir freuen uns auf Sie: Montag-Freitag 9-18 Uhr · Donnerstag 9-20.30 Uhr · Samstag 9-14 Uhr · Langer Samstag 9-18 Uhr

## Herzlich willkommen

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆  
 ☆ Frohe Weihnachten und ☆  
 ☆ alle guten Wünsche ☆  
 ☆ zum neuen Jahr ☆  
 ☆ Merry christmas ☆  
 ☆ Feliz Navidad ☆  
 ☆ prospero año nuevo ☆  
 ☆ JOYEUX NOËL ☆  
 ☆ برتھولڈ - عربی ☆  
 ☆ Happy new year ☆  
 ☆ Boas Festas ☆  
 ☆ Zalig Kerstfeest ☆  
 ☆ BUONE FESTE ☆  
 ☆ देवाणं चन्दो विव तवराण ☆  
 ☆ Gelukkig Nieuwjaar ☆  
 ☆ Feliz ano novo ☆  
 ☆ GUTES NEUES JAHR ☆  
 ☆ ΠΕΝΘΙΚΗ ΠΡΟΒΟΛΗ ΜΗΝΙ ☆  
 ☆ نوبالہ مبارکباد ☆  
 ☆ BONNE ANNÉE ☆  
 ☆ Joyeux Noël ☆  
 ☆ Frohe Weihnacht ☆  
 ☆ Präsidium, Vorstand, ☆  
 ☆ Abteilungsleitungen ☆  
 ☆ und Jugendrat der ☆  
 ☆ Sportgemeinschaft ☆  
 ☆ Post/Süd Regensburg ☆  
 ☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Als Neumitglieder begrüßen wir in der Sportgemeinschaft Post/Süd: Holger Wilhelm, Jutta Krinner, Khamis Abu-Jarad, Monika Bartl, Brigitte Benkert, Lisa Benkert, Verena Benkert, Michael Beranek, Thomas Bernard, Heide Brandl, Michael Brunner, Julian van den Busch, Claudia Böhm, Marco Ciccone, Josip Donlic, Manuel Dürnberger, Florian Ettl, Daniel Gartner, Brian Gibbons, Sebastian Girg, Gisela Greß-Schön, Peter Griesbeck, Julia Grinow, Christian Grziwok, Sandra

Grziwok, Ernst Hanauer, Eva Hanauer, Moritz Hanauer, Stefan Hausladen, Josef Heitzer, Tristan Herzogenrath-Amelung, Bianca Hilse, Sandra Hilse, Sebastian Hofer, Andreas Kohl, Manuel Kokula, Natascha Kokula, Petra Kokula, Dominik Kress, Christian Kuhn, Erkan Küçük, Raffaella Landgraf, Sonja Leukam, Anton Liebl, Rita Lippert, Dieter Maier, Christine Meier, Matthias Mendl, Daniel Messner, Michael Müller jun., Lauren Nielsen, Marc Olitzscher, Julia Olwitz, Ludwig Olwitz, Maria

Olwitz, Marion Pickl, Susanne Poh, Lydia Rios-Pindl, Manuel Rios-Pindl, Clemens Rösl, Christian Sailer, Stefan Satl, Christian Schmidt, Maria Schorn, Wolfgang Schorn, Dr. Dieter Schön, Konstanze Schön, Martin Schön, Hildegard Simböck, Raimund Stummer, Ute Wahnschaffe, Sabine Weinzierl, Martin Wittmann, Steffen Würzburger, Kathrin Wöfl, Stefan Zachmayer, Margot Zelenka, Mario Ziebell und Verena Zollner.

### Wir gratulieren herzlich

**zum 50. Geburtstag:** Roswitha Arnold, Max Eberl, Stefan Harangozo, Klaus Kühnlein, Hedwig Meckl, Anita Riepl

**zum 55. Geburtstag:** Georg Dirrigl, Walter Ellmauer, Werner Jaggo, Gudula Klenner, Maria Schieber, Elfriede Schweiger, Rudolf Seifert, Hannelore Simmel, Wilhelm Weber

**zum 60. Geburtstag:** Günter Brem, Elisabeth Dietl, Inge

**zum 75. Geburtstag:** Emilie Geng, Barbara Irrgang, Erika Meier, Rigobert Soller

**zum 80. Geburtstag:** Elfriede Lindner, Emil Motschmann

Allen genannten Jubilaren und auch den ungenannten Mitgliedern, die in diesem Quartal einen Ehrentag feiern konnten, wünscht die SG Post/Süd alles Gute, persönliches Glück und bestmögliche Gesundheit.

Hanske, Elisabeth Hein, Herbert Stadler, Gunter Wankler

**zum 65. Geburtstag:** Erich Bachleitner, Joseph Gruber, Otto Heitzer, Mathilde Sprittulle

**zum 70. Geburtstag:** Anna Amann, Johann Englbrecht, Max Hagner, Johanna Hofmeister, Georg Holzinger, Theresia Knorr, Fritz Wunsch



**TERMIN MIT:**  
**Herbert Schlegl**

### SG Post/Süd/Jahn Regensburg?

Als sportlich interessierter und engagierter Regensburger hat Herbert Schlegl laut über die Zukunft des Regensburger Fußballs nachgedacht. Seine Äußerungen wollte er ausdrücklich nicht als Post/Süd-Vorsitzender oder Stadtrat gewertet wissen. Trotzdem haben unsere Vereinsmitglieder ein Recht darauf, vom Post/Süd-Vorsitzenden Näheres zu erfahren.

*? Sie haben mit dem Gedanken einer Fusion von SG Post/Süd und Jahn einen Stein ins Wasser geworfen, der hohe Wellen geschlagen hat. Auf was wollten Sie mit Ihrem „lauten Nachdenken“ aufmerksam machen.*

! Das Wort Fusion habe weder ich noch Herr Eberl in den Mund genommen. Wir

führten ein MZ-Gespräch über die Zukunft des Fußballsports in Regensburg im allgemeinen; der Anlaß war die prekäre Finanzsituation beim Jahn und die Andeutung des Sportamts, den SSV Jahn und den ESV 27 zusammenzuführen.

Leistungssport ist heute mit einem finanziellen Aufwand verbunden, der nur über Werbung, Sponsoring und Eintrittsgelder abzudecken ist. Mitgliedsbeiträge sollten dafür nicht verwendet werden. Deshalb haben wir bei Post/Süd einen ersten Schritt getan und die 1. Fußballmannschaft aus der Gemeinnützigkeit herausgenommen (siehe dazu Seite 6).

Bereits jetzt ist es sehr schwer, Interessenten für



geführt in der großen Sorge, daß es in Regensburg, wenn nichts geschieht, ebenso geht wie in Straubing oder Amberg, wo der Fußballsport tot ist.

*? Welche Reaktionen gab es auf Ihr Gedankenspiel.*

! Die Überlegungen wurden überwiegend positiv aufgenommen. Auch der Post/Süd-Vorstand hat das Thema erörtert, wo meine Gedanken bis auf zwei Ablehnungen auf Zustimmung gestoßen sind. Der Vereinsausschuß hatte ebenfalls keine Einwände, neue Gedanken einzubringen und für Gespräche mit jedem und nach allen Seiten offen zu sein.

*? Was ist inzwischen passiert, hat es Gespräche gegeben.*

! Unser Verein hat momentan keine Veranstaltung, aktiv zu werden. Es gab bisher keine diesbezüglichen Gespräche, auch nicht mit der Stadt.

## Neuwahlen 1996 in den Abteilungen und im Hauptverein

Nach zwei Jahren stehen im nächsten Frühjahr wieder Neuwahlen in den Abteilungen und im Hauptverein an. Nach der Satzung müssen die Termine in der Vereinszeitung veröffentlicht werden. Hiermit ergeht Einladung zu den Abteilungsversammlungen und den Abteilungsjugendversammlungen (für alle Mitglieder von 12 bis 21 Jahren), die jeweils im Vereinsheim im Sportpark am Kaulbachweg stattfinden. Anträge müssen spätestens zwei Wochen vor der Versammlung bei der Abteilungsleitung eingereicht sein.

### Aikido

Abteilungsversammlung  
am 15. Februar, 20 Uhr

### Badminton

Abteilungsversammlung  
am 9. Februar, 19 Uhr  
Abteilungsjugendversamm-  
lung am 9. Februar, 17 Uhr

### Basketball

Abteilungsversammlung und  
Abteilungsjugendversamm-  
lung am 9. Januar, 18 Uhr

### Eisstock

Abteilungsversammlung  
am 6. März, 19.30 Uhr

### Faustball

Abteilungsversammlung  
am 23. Februar, 19.30 Uhr

### Fußball

Abteilungsversammlung  
am 29. Februar, 20 Uhr  
Abteilungsjugendversamm-  
lung am 28. Februar, 18 Uhr

### Handball

Abteilungsversammlung  
am 7. Februar, 19.30 Uhr  
Abteilungsjugendversamm-  
lung am 7. Februar, 17 Uhr

### Jazztanz

Abteilungsversammlung  
am 26. Januar, 18 Uhr

### Judo

Abteilungsversammlung und  
Abteilungsjugendversamm-  
lung am 8. März, 19 Uhr

### Karate

Abteilungsversammlung und  
Abteilungsjugendversamm-  
lung am 22. Januar, 18 Uhr

### Kegeln

Abteilungsversammlung  
am 15. März, 19 Uhr  
Abteilungsjugendversamm-  
lung am 15. März, 17 Uhr

### Leichtathletik

Abteilungsversammlung  
am 19. Januar, 17 Uhr  
Abteilungsjugendversamm-  
lung am 19. Januar, 16 Uhr

### Nin-Jutsu

Abteilungsversammlung  
am 30. Januar, 20.30 Uhr

### Radsport

Abteilungsversammlung  
am 6. Februar, 18 Uhr

### Rock 'n' Roll

Abteilungsversammlung  
am 20. Januar, 19 Uhr  
Abteilungsjugendversamm-  
lung am 20. Januar, 17 Uhr

### Schach

Abteilungsversammlung  
am 20. Februar, 19 Uhr  
Abteilungsjugendversamm-  
lung am 16. Februar, 16 Uhr

### Schützen

Abteilungsversammlung  
am 17. Januar, 19 Uhr

### Senioren

Abteilungsversammlung  
am 1. Februar, 14.50 Uhr

### Ski

Abteilungsversammlung  
am 22. März, 19 Uhr  
Abteilungsjugendversamm-  
lung am 15. März, 18 Uhr

### Tennis

Abteilungsversammlung  
am 1. März, 19 Uhr  
Abteilungsjugendversamm-  
lung am 23. Februar, 19 Uhr

### Tischtennis

Abteilungsversammlung und  
Abteilungsjugendversamm-  
lung am 10. Januar, 19.30 Uhr

### Turnen/Damengymnastik

Abteilungsversammlung  
am 8. März, 19.30 Uhr  
Abteilungsjugendversamm-  
lung am 8. März, 18.30 Uhr

### Volleyball

Abteilungsversammlung  
am 5. März, 20 Uhr

### Wandern

Abteilungsversammlung  
am 9. Februar, 19.30 Uhr

### Tagesordnung für die Abteilungs- versammlung

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Abteilungskassiers
3. Aussprache
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Wahl der Abteilungsleitung
6. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten
7. Anträge
8. Sonstiges

### Tagesordnung für die Abteilungs- jugendversammlung

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Abteilungskassiers
3. Aussprache
4. Wahl des Abteilungsjugendwarts
5. Wahl des Abteilungsjugendsprechers
6. Anträge
7. Sonstiges

## Stadtratskandidaten aus unserem Verein

Bei den Kommunalwahlen am 10. März 1996 stellt sich auch eine ganze Reihe von Mitgliedern der SG Post/Süd zur Wahl. Der Verein empfiehlt, diese Kandidaten zu wählen und damit den Angelegenheiten der SG Post/Süd im Regensburger Rathaus Gewicht zu verleihen.

### Auf der Liste der CSU kandidieren:

**Hans Schaidinger**, Platz 1, zugleich Oberbürgermeisterkandidat, Mitglied seit 1. Juli 1992

**Peter Welnhofner**, MdL, Platz 3, Mitglied seit 2. Januar 1979

**Alfred Hofmaier**, Platz 6, ehrenamtlicher Mitarbeiter Werbung, Mitglied seit 1. März 1991

**Dr. Klaus Schulz**, Platz 9, Mitglied seit 1. Oktober 1993

**Hermann Vanino**, Platz 14, stellvertretender Vorsitzender, Mitglied seit 1. Februar 1989

**Herbert Schlegl**, Platz 17, von 1970 bis 1982 Abteilungsleiter Fußball, von 1982 bis 1990 stellvertretender Vorsitzender, seit 1990 Vorsitzender, Mitglied seit 7. Oktober 1959

**Karin Schindler**, Platz 30, Mitglied seit 28. Mai 1971

**Dr. Christian Baumann**, Platz 48, 2. Schatzmeister, Mitglied seit 1. Februar 1989

### Auf der Liste der SPD kandidieren:

**Jochen Wahnschaffe**, Platz 4, von 1986 bis 1990 Vorsitzender, Mitglied seit 1. Oktober 1977

**Maria Schmid**, Platz 31, Mitglied seit 20. Juni 1975

**Detlef Staude**, Platz 34, seit 1994 Jugendbetreuer und Jugendtrainer, Mitglied seit 1. August 1994

**Alfred Krinner**, Platz 48, Mitglied seit 1. August 1994

### Auf der Liste der Freien Wähler kandidieren:

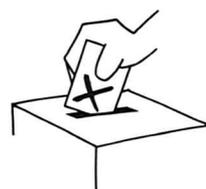
**Rudolf Graf**, Mitglied seit 1. August 1965

**Margarete Graf**, Abteilungsleiterin Leichtathletik, Mitglied seit 2. Januar 1973

**Eduard Breu**, Mitglied seit 1. Oktober 1988

Andere Parteien oder Wählergruppen haben uns ihre Kandidatenlisten trotz Aufforderung nicht zur Verfügung gestellt.

## Delegiertenversammlung mit Neuwahl am 10. Mai 1996



Die Delegiertenversammlung des Hauptvereins mit Neuwahl von Präsidium und Vorstandschaft findet am 10. Mai 1996 statt. Einladung und Tagesordnung werden in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung veröffentlicht.

## 2. Preis der APV für ehrenamtliche Tätigkeit in der SG Post/Süd

Das „Jahr des Ehrenamts“ ist vorbei. Was hat es gebracht? Stimmt heute noch, was Wilhelm Busch schon vor hundert Jahren gesagt hat: „Willst Du froh und glücklich leben, laß kein Ehrenamt Dir geben.“ (Das ganze Gedicht finden Sie rechts auf dieser Seite) Oder haben die Aktionen des vergangenen Jahres etwas bewegt?

Tatsache ist, daß es in der SG Post/Süd erfreulicherweise nach wie vor viele gibt, die ehrenamtliche Arbeit übernehmen. Tatsache aber ist auch, daß im Hauptverein und den Abteilungen Klage über zu wenig Bereitschaft zum Mitarbeiten geführt wird.

Ein Wettbewerb, den die Arbeitsgemeinschaft der Postsportvereine (APV) ausgeschrieben hat, war auch in der SG Post/Süd Anlaß, über die Situation der Ehrenamtlichen im Verein intensiv nachzudenken.

Er war Anlaß, einmal aufzuzählen, auf welche Weise Ehren-

amtliche gesucht und gefunden werden und wie sie dann in ihrer Arbeit unterstützt werden. Offensichtlich ist der Weg, den die SG Post/Süd beschreitet, nicht der schlechteste: Beim Wettbewerb der APV ging der zweite Preis nach Regensburg – verbunden mit einer Prämie von 700 Mark, über die sich nicht nur der Schatzmeister freut. In der Begründung hob die Jury hervor daß in Regensburg ehrenamtlichen Mitarbeitern durch Hauptamtliche viel Routinearbeit abgenommen wird. Anerkennung und Lob sowie zwischenmenschliches Miteinander seien ebenso unverzichtbar wie ein ehrliches Wort und eine offene Aussprache. Wer ein Ehrenamt übernehme, der stehe in einem öffentlichen Amt mit Rechten und Pflichten. Das bedeute, daß sich jeder Einzelne auch der Kritik stellen müsse. Und das geht natürlich viel einfacher, wenn der Verein auch hinter seinen Leuten steht.

## Einer von für uns



Die SG Post/Süd hat eine Gesellschaft zur Vermarktung der Werbemöglichkeiten gegründet (siehe Seite 7). Seit 1. November ist Frank Böhm als Geschäftsführer dieser SG Post/Süd Sportwerbung GmbH tätig. Er ist 28 Jahre alt, ledig, wohnt in Burglengenfeld und hat ein Studium der Sportökonomie an der Universität Bayreuth hinter sich.

Parallel zum Studium hat er Erfahrungen bei der Vermarktung von Sportereignissen gesammelt: Er war verantwortlich für Gestaltung und Vermark-

tung des Programmhefts der internationalen deutschen Badmintonmeisterschaften 1991 in Düsseldorf, übernahm die komplette Vermarktung der deutschen Badmintonmeisterschaft U 21 in Regensburg 1993 und ist seitdem auch Beisitzer im Marketing-Ausschuß des Deutschen Badmintonverbandes.

Seine Tätigkeit als Geschäftsführer der Sportwerbung sei in hohem Maße von der Mitarbeit aller Vereinsmitglieder abhängig, sagt Böhm und bittet um Unterstützung. Gleichzeitig bietet er seine Hilfe bei allen Fragen und Problemen im Bereich Werbung an. Zu erreichen ist Frank Böhm täglich über die Geschäftsstelle.

## Ehrenamtlich

von Wilhelm Busch

Willst Du froh und glücklich leben,  
laß kein Ehrenamt Dir geben!  
Willst Du nicht zu früh ins Grab,  
lehne jedes Amt gleich ab!

So ein Amt bringt niemals Ehre,  
denn der Klatschsucht scharfe Schere  
schneidet boshaft Dir, schnipp-schnapp,

Deine Ehre vielfach ab.  
Wieviel Mühe, Sorgen, Plagen  
wieviel Ärger muß Du tragen;  
gibst viel Geld aus, opferst Zeit  
und der Lohn? Undankbarkeit!

Selbst Dein Ruf geht Dir -  
verloren,  
wirst beschmutzt vor Tür und Toren,

und es macht ihn oberfaul  
jedes ungewasch'ne Maul!  
Ohne Amt lebst Du so friedlich  
und so ruhig und gemächlich.

Du sparst Kraft und Geld und Zeit,  
wirst geachtet weit und breit.  
Drum, so rat' ich Dir im Treuen:  
Willst Du Weib und Kind erfreuen,  
soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen,  
laß das Amt doch and'ren Dummen.

## Gewinnen Sie mit der SG Post/Süd ...

- ... für Ihre Gesundheit beim aktiven Sport,
- ... für Ihre Freizeit, die Sie bei uns mit netten Leuten verbringen können,
- ... und natürlich beim Preisrätsel für Post/Süd-Kurier-Leser:

1. Bei welchem APV-Wettbewerb ging der 2. Preis an die SG Post/Süd?
2. Wie heißt der Geschäftsführer der Post/Süd Sportwerbung?
3. Wohin führte der Ausflug des Jugendrats?

Unter den richtigen Einsendungen, die bis zum 12. Januar 1996 mit dem Stichwort „Gewinnspiel“ in der Geschäftsstelle eingehen, werden wieder Sachpreise verlost.

Beim letzten Mal lautete die richtige Lösung: 1. Möbel Hiendl und Brauerei Thurn und Taxis, 2. Michael Bachl, 3. Mannschafts-Oberpfalzmeister. Den Gewinnern Sieglinde Pöschl, Anton Platzer und Andreas Unterholzinger wurden die Preise zugeschickt.

## Wir für Sie

Unser Verein stellt sich vor

Mit einer 24seitigen Broschüre, für die Vorstandsmitglied Michael Brucker verantwortlich zeichnet, hat die SG Post/Süd ein Portrait geschaffen, in dem sich der Verein informativ darstellt. In einem Grußwort formuliert Präsident Norbert Gawron das Vereinsziel so: „Wir wollen moderne und attraktive Sportstätten bereitstellen, damit jeder, der Einzelne wie die Familie, der Freizeit- wie der Leistungssportler, sich bei uns wohlfühlt und gerne zu uns kommt.“ Besonders attraktiv ist die Broschüre, weil sie mit wenigen Worten auskommt und die Farbbilder für



sich sprechen läßt. Gegen eine Schutzgebühr von zwei Mark ist die Broschüre in der Geschäftsstelle oder bei den Abteilungsleitern erhältlich.

Aus steuerlichen Gesichtspunkten:

# 1. Fußballmannschaft wird wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Aus steuerrechtlichen Gründen wird die heiß als Bayernliga-Aufsteiger gehandelte 1. Fußballmannschaft seit 1. Juli als wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb behandelt. Denn nach dem Steuerrecht gefährdet ein Sportverein seine Gemeinnützigkeit und damit die Spendenabzugsfähigkeit sowie weitere steuerliche Vorteile, wenn beispielsweise Vergütungen oder andere Vorteile an Sportler, die über eine Aufwandsentschädigung von 700 Mark hinausgehen, geleistet werden. Auch Ablösezahlungen sind dabei nicht unproblematisch.

Diese, die Gemeinnützigkeit gefährdenden, Vorschriften gelten aber nicht, wenn der betroffene Bereich sportlicher Veranstaltungen, also insbesondere bezahlter Sport, innerhalb eines Vereins als buchhalterisch gesondert erfaßter und geführter wirtschaft-

licher Geschäftsbetrieb gestaltet wird. Die Einnahmen und Ausgaben werden dann wie bei jedem gewerblichen Unternehmen steuerpflichtig und ohne die Begünstigungen der Gemeinnützigkeit behandelt. Zu versteuern sind nur die Gewinne; Aufwendungen für Trainer, Spieler, Spielbetrieb etc. sind als Betriebsausgaben anerkannt.

Deshalb hat der Vorstand im Zusammenwirken mit der Fußballabteilung entschieden, der 1. Fußballmannschaft in Eigenregie die Vermarktungsmöglichkeiten des Stadions und des 2. Platzes sowie ihrer eigenen Trikotwerbung, Stadionzeitungswerbung etc. als der 1. Fußballmannschaft zuzustehende Einkünfte zuzuordnen. Über die neugegründete SG Post/Süd Sportwerbung GmbH wird die 1. Fußballmannschaft als wirtschaftlicher

Geschäftsbetrieb diese Einnahmen in Eigenregie bewirtschaften. Aus ihren Einkünften muß sie ihre eigenen Aufwendungen (Trainer, Spielergehälter, Kosten des Spielbetriebes) decken. Dabei sind die auf die 1. Fußballmannschaft anteilig entfallenden Gemeinkosten des Vereins, insbesondere die Kosten für Plätze und Mitarbeiter, der 1. Fußballmannschaft durch den Verein in Rechnung zu stellen und von dieser in bar an den Verein zu bezahlen. Dies ist eine wesentliche Bedingung, um die Anerkennung als gemeinnützigkeitsunschädlicher wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb zu erhalten.

Die SG Post/Süd hat damit die Voraussetzungen geschaffen, große Probleme – die andere Vereine in Bayern haben – abzuwenden.

*Dr. Christian Baumann*

## Einheitliches Outfit für alle Post/Süd-Mitglieder

An ihrer Fairneß, ihrem Einsatzwillen und ihrer Leistungsbereitschaft kennt man die Sportlerinnen und Sportler der SG Post/Süd weit über die Grenzen der Stadt hinaus. Künftig soll man sie auch schon von weitem an ihrem einheitlichen Outfit erkennen. Diesen Wunsch setzt die Vorstandschaft durch ein besonderes Angebot an Sportkleidung nur für Vereinsmitglieder um. Ab sofort können Mitglieder zu Sonderpreisen Ausrüstungsgegenstände aus der Klinsmann-Kollektion von Reeb kaufen.

### Das Angebot für Post/Süd-Sportler:

**Trainingsanzug**

„Locarno“

**Jogginganzug**

„Porto“

**Sweatshort** „Lobo“

**T-Shirt** „Lazio“

**Regenjacke**

„Rainbow“.

Fast alle Bekleidungsstücke stehen auch in Kindergrößen zur Verfügung.

Weitere Informationen, Auskünfte über Preise und Bestellungen bei den Abteilungsleitern oder in der Geschäftsstelle.

Übrigens: Die Post/Süd-Sportkleidung aus der Klinsmann-Kollektion ist auch ein willkommenes Geschenk für (fast) jeden Anlaß.

## Erlebnistag in Geiselwind

### Hundert Kids waren dabei

Im September fuhr der Vereinsjugendrat mit über hundert Kids und Junioren aus zwölf Abteilungen in Bayerns größten Erlebnispark nach Geiselwind. Hier hatten die Teilnehmer viele Stunden Unterhaltung, Spaß und Vergnügen bei faszinierenden Shows,

rasanten Fahrgeschäften, exotischen Vögeln, Dinosaurierland und hundert anderen Dingen. Etwas skeptisch waren die Mitglieder des Vereinsjugendrats nur, ob sich alle mit ihren Betreuern pünktlich zur Abfahrt am Nachmittag einfinden würden. Doch erfreulicher-

weise waren alle sehr diszipliniert und trotz der Vielzahl der Attraktionen pünktlich zur Rückfahrt wieder zur Stelle.

Als kurz nach der Ankunft in Regensburg ein kleiner Junge auf Vereinjugendwart Walter Hübl zuzug, ihm die Hand gab und sagte: „Danke für den schönen Tag“, war sich der Vereinsjugendrat wohl endgültig bewußt, den Teilnehmern einen „Super-Tag“ geboten zu haben. Die Resonanz gab dem Jugendrat zusätzlich Motivation für weitere Aktivitäten.

Als nächstes ist ein Kegelturnier mit anschließender Siegerfeier im Vereinsheim geplant. Alle Jugendabteilungen sollten dabei mit mindestens einer Mannschaft vertreten sein. Der genaue Termin wird rechtzeitig mitgeteilt.

Der Vereinsjugendrat empfiehlt auch das Jugendlager für Skifahrer und Snowboarder von zehn bis 17 Jahren, das vom 2. bis 7. Januar am Schatzberg in der Wildschönau stattfindet. Weitere Informationen gibt es bei der Skiabteilung.



Über hundert Kids und Junioren waren mit ihren Betreuern dabei, als der Vereinsjugendrat ins Freizeitland Geiselwind rief.

## Ermäßigte Beiträge für Auszubildende

Die ermäßigten Beiträge für Studenten oder Auszubildende können nur berechnet werden, wenn bis spätestens 10. Januar 96 die Nachweise (Immatrikulations- bzw. Ausbildungsbescheinigung) in der Geschäftsstelle eingegangen sind. Nach diesem Termin können die Unterlagen nicht mehr berücksichtigt werden; dann wird der Erwachsenenbeitrag in Rechnung gestellt.

## SG Post/Süd Sportwerbung GmbH gegründet Frank Böhm ist Geschäftsführer

Die SG Post/Süd ist ein Verein mit einem sehr großen Sportangebot in 26 Abteilungen. Der Anteil jugendlicher Mitglieder ist erfreulicherweise sehr hoch und da die Betreuung und Förderung der Jugendlichen sehr ernst genommen wird, sind in vielen Abteilungen verstärkt Aufstiege in höhere Spielklassen möglich, die mit den Mitteln des Vereins alleine nicht finanziert werden können. Neben dem Breitensport, dem vorrangige Bedeutung zukommt, ist der Leistungssport eine wichtige Komponente. Der moderne Hochleistungssport setzt für die Athleten intensives Training, umfassende Betreuung und eine entsprechende finanzielle Absicherung voraus.

Die SG Post/Süd hat für die Zukunft die erklärte Absicht – soweit die finanziellen Grenzen nicht gesprengt werden – auch den Leistungssport zu fördern. Herausragende Leistungen einzelner Sportler oder Mannschaften stellen nicht nur für die Betroffenen einen persönlichen Einzelerfolg

dar. Sie machen den Verein über die Grenzen hinaus bekannt und fördern sein Image. Dies wiederum weckt das Interesse von Sponsoren, Werbetreibenden, Förderern oder auch Investoren. Finanzielle Zuwendungen stärken die Finanzkraft des Vereins insgesamt und kommen somit sowohl dem Leistungssport als auch dem Breitensport zugute.

Eine ganz wesentliche Einnahmequelle ist die Vermarktung der Werbemöglichkeiten auf dem Vereinsgelände. Für den Verein sind diese Einnahmen aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb beim Erreichen der Summe von 60 000 Mark vollständig mit 42 Prozent zu versteuern. Da auch andere Einnahmen, zum Beispiel aus der Verpachtung der Kegelbahn, zum wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zählen, ist diese Summe sehr schnell erreicht. Überträgt der Verein seine Werberechte auf einen Dritten, so sind die Gegenleistungen hierfür Erträge aus Vermögensverwaltung, welche nicht steuerpflichtig sind.

Deshalb hat die SG Post/Süd in den letzten Jahren einige Anläufe mit externen Vertragspartnern unternommen, die Vermarktung der Werbeflächen betreiben zu lassen. Das Ergebnis konnte jedoch nicht zufriedenstellen. Hätte sich der Verein allein auf die externen Vertragspartner verlassen, stünde es um die Werbeeinnahmen sehr schlecht. Einige wenige tatkräftige Vereinsmitglieder, vor allem Alfred Hofmaier, haben jedoch enorme Anstrengungen um Werbeverträge unternommen, so daß der Verein einen respektablen Betrag auf diesem Konto verbuchen kann.

Der Vereinsausschuß hat jetzt beschlossen, daß die SG Post/Süd eine eigene Gesellschaft zur Vermarktung der Werbemöglichkeiten gründet und die 1. Fußballmannschaft ab 1. Juli 1995 als wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb geführt wird. Die Gesellschaft firmiert unter dem Namen SG Post/Süd Sportwerbung GmbH und hat ihre Geschäfte im November 1995 aufgenommen.

Sie vermarktet auf der Grundlage eines Werberechtslizenzvertrages und auf der Grundlage gesonderter Werbe- und Werbevermittlungsverträge mit wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben der SG Post/Süd zur Zeit die 1. Fußballmannschaft, die Werbeflächen und Einrichtungen der SG Post/Süd. Die Gesellschaft beschäftigt einen hauptberuflichen Geschäftsführer, der die Geschäfte nach Maßgabe der Vorschriften des Gesellschaftsvertrages führt. Auf eine Ausschreibung hin haben sich viele Interessenten für diese Aufgabe beworben. Der Verein ist froh, in Frank Böhm (siehe Seite 5) einen kompetenten Sportökonom für die Tätigkeit gewonnen zu haben.

Dem Verein ist sehr stark daran gelegen, daß die Einnahmen der GmbH und damit indirekt des Vereins, vor allem aus der Werbung deutlich gesteigert werden können. Deshalb sind alle Mitglieder und Abteilungen aufgerufen, den Geschäftsführer in seiner Tätigkeit aktiv zu unterstützen. Abteilungen zum Beispiel, die erfolgreich einen Werbevertrag an die GmbH vermitteln, erhalten einen nicht unerheblichen Anteil der Einnahmen.

*Hermann Riedl*

# WEIL IHR GELD IHRE PRIVATE SACHE IST

Privatbankhaus seit 1828

## Schmidt Bank

120 Niederlassungen in Bayern  
Sachsen und Thüringen

## NAMEN SIND NACHRICHTEN



In der letzten Vereinszeitung berichteten wir über den Trainingsauftakt bei unseren Landesliga-Fußballern und stellten auch den neuen Trainer vor. Dabei wurden wir von der Entwicklung eingeholt, denn in der Zeit zwischen Redaktionsschluß und Erscheinungstermin hatte Ferdinand Glaser gekündigt. Probieren wir's noch einmal: Neuer Trainer bei den Post/Süd Fußballern ist jetzt Sportlehrer Sepp Beller – hoffentlich auch noch, wenn diese Vereinszeitung erscheint, damit nicht wieder über eine Zeitungssente geschmunzelt wird.

☆☆☆

Aktuelle Tips zur Vermeidung, aber auch zur Erstbehandlung von Sportverletzungen gab Sportphysiotherapeut Klaus Eder in seinem Reha-Zentrum in Donaustauf. Geladen hatte die Regensburger Sportjugend, und Kreisjugendleiter Rupert Karl konnte sich über 50 Jugendleiter und Betreuer aus der ganzen Oberpfalz freuen. Für die SG Post/Süd nahmen die Jugendbetreuer Rainer Kilian, Bernhard Weinzierl, Detlef Staude, Richard Ruhdorfer, Harry Langmeier und Manfred Seefelder teil.

☆☆☆



Dr. Christian Baumann, als Schatzmeister und Jurist aktiv im Verein tätig, ließ sich zusammen mit seinem Sozios Dr. Anselm Groda nicht lange bitten, als er von den Sorgen der Basketballer hörte. Da die Herren II in der vergangenen Saison in T-Shirts spielen mußten und manche Strafe wegen unvorschriftmäßiger Spielkleidung aufgebremst bekamen, sollte die neue Saison unter anderen Vorzeichen beginnen. Baumann und Groda steuerten 500 Mark zu neuen gelb-grünen Trikots und Hosen bei, was die Herren II offensichtlich so beflügelte, daß sie gleich die ersten Siege einfuhren. Abteilungsleiter Michael Schaller und Cheftrainer Vojtech Gajzur sagten Dr. Baumann bei der Übergabe Dank mit einem Bildband über den faszinierenden Basketballsport in der Hoffnung, daß die beiden Förderer daraus soviel lernen mögen, daß sie bei den möglichst häufigen Besuchern bei den Spielen auch einiges vom Basketballsport verstehen.



Eine ganze Menge Hobbykünstler zeigten und verkauften ihre Werke bei einem Markt in der Vereinshalle. Auf vielfachen Wunsch aus dem Mitgliederkreis hatte die Damengymnastik-Abteilung wieder die Organisation übernommen. Der Andrang beim Hobbykünstler-Markt belohnte für die Vorarbeiten. Viele Besucher konnten aus dem handwerklichen Angebot schon das eine oder andere Weihnachtsgeschenk besorgen. Zufrieden waren am Ende alle: Die Organisatoren, die Aussteller und die Besucher.

☆☆☆

In die neue Kreisjugendleitung des BLSV, Kreis Regensburg, wurde Detlef Staude als Beisitzer wiedergewählt. Neu gewählt wurden Joachim Riede (ebenfalls als Beisitzer) und Jugendsprecher Florian Meyerhofer als Delegierter zum Stadtjugendring.

☆☆☆

Michael Wunder, BLSV-Kreisvorsitzender, freute sich in seinem statistischen Bericht über einen Mitgliederzuwachs. Die SG Post/Süd ist im BLSV-Kreis Regensburg der mitgliederstärkste Verein, der schwächste zählt übrigens nur sieben Mitglieder.

☆☆☆

Ehrenvolle Berufung für den B-Jugendlichen Fußballer Florian Bänisch: Er gehört dem Nationalkader U 15 an. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Das soziale Engagement der Sportvereine hat Bayerns Kultusminister Hans Zehetmair gelobt. Der Sport könne angesichts von zunehmendem Egoismus, einer abnehmenden Fähigkeit zu Eingliederung in die Gemeinschaft sowie einer zunehmenden Gewaltbereitschaft, nicht zuletzt ausländischen Mitbürgern gegenüber, ein nicht zu unterschätzendes Korrektiv darstellen. Zehetmair weiter: „Es ist wissenschaftlich belegt, daß Jugendliche, die sich im Sport engagieren und dadurch in eine Gemeinschaft eingebunden sind, wesentlich weniger durch Drogen und Ersatzregionen gefährdet sind und auch weniger zu Gewalttätigkeiten neigen als andere.“ Darüber hinaus bestehe gerade beim gemeinsamen Sport von deutschen und ausländischen Kindern und Jugendlichen eine große Chance, im Rahmen der gemeinsamen Aktivität Vorurteile abzubauen, Toleranz zu üben und sich ein Stück näherzukommen.

## Post/Süd-Fußballer im Regionalfernsehen

Die SG Post/Süd wird die ganze Fußball-Saison über von Möbel Hiendl im Regensburger Regionalfernsehen präsentiert. Der neue Sponsorenvertrag enthält auch die Fernseh-Berichterstattung über alle Heimspiele. Jeweils am Montag nach den Heimspielen wird etwa fünf Minuten lang über die Begegnung berichtet. Die Sendezeit: 18.15 Uhr auf RTL, 19.00 Uhr auf Kabelkanal 16. Wiederholt wird der Bericht jeweils dienstags um 9.00 Uhr auf Kabelkanal 16.

# Die Bayernliga ist zu schaffen

## 1. Mannschaft wieder mit an der Spitze

Zufrieden stellt Abteilungsleiter Reinhold Winkler fest, daß sich die 1. Fußballmannschaft trotz des undankbaren dritten Tabellenplatzes in der zurückliegenden Saison nach anfänglichen Schwierigkeiten wieder gefangen hat. Sie hat sich an die Spitzengruppe herangekämpft. Um diese Erfolgsserie fortsetzen zu können, bittet er um die Unterstützung aller Vereinsmitglieder. „Besuchen Sie unsere Punktspiele!“

Das jetzt erreichte hohe Niveau kann seiner Auffassung nach nur erhalten werden, wenn genügend Werbepartner und Sponsoren für die 1. Fußballmannschaft gewonnen werden können. Der Leistungssport, der eine hohe Einsatzbereitschaft der Spieler erfordert, kann nur durch finanzielle Entschädigungen an die Akteure weitergeführt werden. So standen die Spieler im Juli täglich auf dem Platz. Während der laufenden Spielzeit ist wöchentlich dreimal Training. Am Wochenende finden dann die Punktspiele statt, die mit entsprechendem Einsatz geführt

werden müssen, wenn die Mannschaft erfolgreich sein will.

Es ist deshalb unbedingt notwendig, einen finanziellen Rahmen zu schaffen, der es erlaubt, höhere Ziele anzusteuern. Die Fußballer denken dabei an eine Aktion „Bau-stein-Bayernliga“. Für weitere Anregungen und Ideen wäre die Abteilung dankbar. „Helfen Sie mit, die notwendigen finanziellen Rahmenbedingungen zu schaffen. Unser Verein könnte damit für den Regensburger Fußballsport einen guten Beitrag leisten. Die vorhandenen Sportanlagen genügen schon heute den Ansprüchen der Bayernliga,“ erklärt Winkler.

Auch im Jugendfußball spielen die Post/Süd-Mannschaften in den höchsten Spielklassen. A- und B-Jugend sind in der Bayernliga.

Der Leistungsfußballsport beginnt also bereits im Jugendbereich. „Helfen Sie mit, durch Ihren Besuch im Stadion oder wie auch immer, daß in unserer Abteilung Leistungsfußball und Fußball als Freizeitsport betrieben werden kann,“ bittet der Abteilungsleiter und versichert: „Unsere Fußballer werden versuchen, den Namen SG Post/Süd weiterhin in Bayern ehrenvoll zu vertreten.“

## Alte Liga-Fußballer schafften respektablen 4. Platz

Bei der Sommerrunde der Alte Liga-Mannschaften konnte die SG Post/Süd nach schwachem Start und Leistungssteigerung in den letzten Spielen noch einen respektablen 4. Platz am Saisonende

verbuchen. Besonders erfreulich ist außerdem, daß mit den ehemaligen Süd'lern Motschmann, Pflüger und Heitzer drei Heimkehrer an ihrer alten Wirkungsstätte wieder aktiv sind.

### Einfach lachhaft

„War echt super“, strahlt der Fußballer, „ich habe zwei Bombentore geschossen.“ „Wie endete denn das Spiel?“ – „1 : 1!“

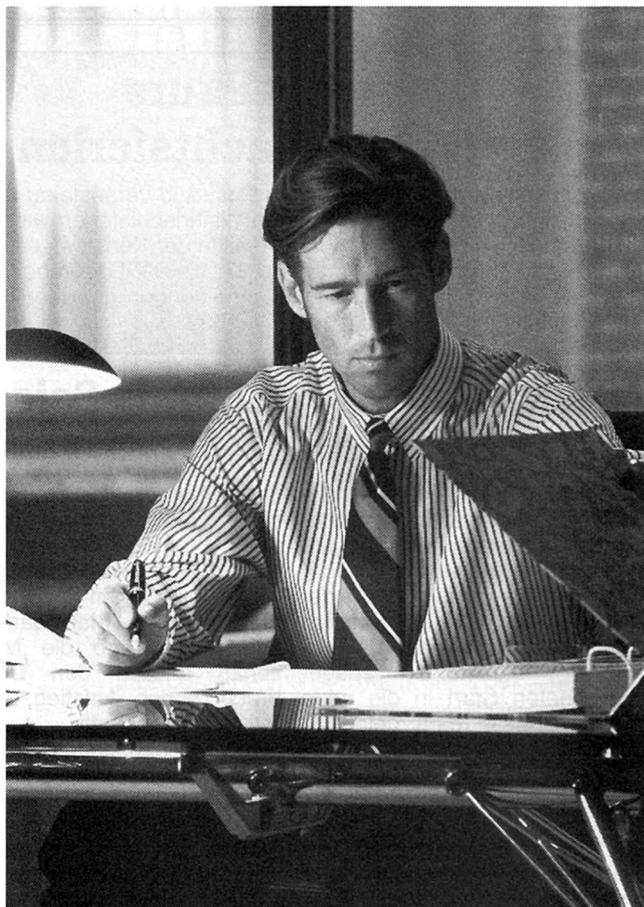
☆☆☆

### Fußball

Vierundzwanzig Beine rasen durch die Gegend ohne Ziel, und weil sie so rasen müssen, nennt man das ein Rasenspiel.

Rechts und links stehn zwei Gestelle, je ein Spieler steht davor. Hält den Ball er, ist ein Held er, hält er nicht, schreit man „Du Tooor!“ Fußball spielt man meistens immer mit der unteren Figur. Mit dem Kopf, obwohl's erlaubt ist, spielt man ihn ganz selten nur.

Heinz Erhard



# IHR GELD HAT AUCH KEINEN 8-STUNDEN-TAG

Gutes Geld zu verdienen entschädigt für manches. Und beruhigend ist es auch – bis sich die Frage stellt: Wie lasse ich mein Geld am besten für mich arbeiten?

Geldanlage heute ist eine »Rund-um-die-Uhr-Aufgabe«. Und die Sparkasse ist dafür kompetent, egal, ob es um festverzinsliche Wertpapiere, um Investmentfonds, Aktien oder Inhaberschuldverschreibungen Ihrer Sparkasse geht – Sie sind immer gut beraten mit einer auf Sie persönlich abgestimmten Anlagestrategie.

Und wenn Sie den Kopf für Ihre Arbeit frei haben wollen, dann nutzen Sie das Know-how der Anlageberater der Sparkassen-Finanzgruppe: Eröffnen Sie z.B. ein DynamikDepot zum Vermögensmanagement mit SparkassenFonds für Ihre progressive Geldanlage.

In einem persönlichen Gespräch überzeugen wir Sie gerne von der für Sie richtigen Geldanlage.

wenn's um Geld geht – Sparkasse



Unternehmen der  Finanzgruppe

## Nach langer Abstinenz:

### Wieder Jungen-Mannschaft in der 1. TT-Kreisliga

Nach einer fünfjährigen Pause hat die Tischtennisabteilung im vergangenen Jahr mit acht Buben und Mädchen die Nachwuchsarbeit wieder aufgenommen. Derzeit trainieren 16 Buben und vier Mädchen im Alter von neun bis 14 Jahren zweimal wöchentlich unter der Anleitung eines C-Trainers in der Vereinshalle am Kaulbachweg.

Aufgrund sehr guter Trainingsleistungen der Kinder wurde es möglich, eine Jungen-Mannschaft für die Punktspielrunde 1995/96 zu mel-

den. Mit viel Engagement und großem Kampfgeist gehen die Spieler um Patrick Weidner (Niklas Weidner, Mathias Dennerle, Andreas Bäuml und Markus Horn) in jedes Punktspiel und müssen anschließend feststellen, daß ihnen die Gegner nicht nur körperlich, sondern auch in punkto Spielpraxis überlegen sind. So gesehen kann das Saisonziel nur Klassenerhalt heißen. Daß dieses Ziel auch realistisch ist, zeigte das 5:5-Unentschieden im letzten Punktspiel gegen Etterzhausen II.



Tischtennis-Jungen gehen wieder auf Punktejagd: Patrick Weidner, Niklas Weidner, Mathias Dennerle und Andreas Bäuml.

## Eine völlig neue Erfahrung

### Basketballer müssen verlieren lernen

Das sind die Basketballer eigentlich gar nicht gewöhnt. Nach zwei Durchmärschen durch die Kreis- und Bezirksklasse setzt es nun in der Bezirksliga auch mal Niederlagen. Aber schon vor Saisonstart waren sich Trainer Vojtech Gajzur und seine Herren I darin einig, daß es heuer weitaus schwieriger werden würde. Deshalb muß auch nach den ersten Niederlagen das Saisonziel nicht korrigiert werden, das weiterhin Klassenerhalt lautet.

Den Herren II mit ihrem Betreuer Walter Berger werden nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse ebenfalls die Leistungsgrenzen aufgezeigt. Auch hier steht der Klassenerhalt im Vordergrund.

Mit Niederlagen leben müssen auch die neuformierten Herren III, um die sich Oliver Schaller kümmert. Da sie aus der niedrigsten Kreisklasse nicht absteigen können, haben

sich in erster Linie A-Jugendliche entschlossen, in dieser Herrenliga Erfahrungen bei den Aktiven zu sammeln. Wenn es gelingt, einige ältere Spieler wieder zu aktivieren, dürfte der erste Saisonsieg nicht mehr weit sein.

Bessere Nachrichten hat da schon Christian Höß als Betreuer der beiden Jugendmannschaften. Die A-Jugend ist in der Leistungsklasse im Bezirk Oberpfalz/Mittelfranken ungeschlagen Spitze und liebäugelt schon mit den Nordbayerischen Meisterschaften, die B-Jugend ist verstärkt in die neue Saison gegangen, hatte bei Redaktionsschluß aber erst ein Spiel absolviert, das souverän gewonnen wurde.

Auch die Kindergruppe macht ihrem Betreuer Oliver Schaller viel Freude. Erste Leistungserfahrungen sollen die Jüngsten im Winterhalbjahr bei einem Mini-Turnier erfahren.

## Termine, Termine, Termine

Um allen eine rechtzeitige Planung zu ermöglichen, haben Vorstand und Vereinsausschuß einen Rahmenterminkalender verabschiedet. Dieser Plan wird fortschrieben, ist aber auch immer wieder Veränderungen und neuen Gegebenheiten angepaßt. Hier ein Auszug für alle Mitglieder (ohne Gewähr):

3. Dezember	Weihnachtsfeier der Tennisabteilung
6. Dezember	Vorstandssitzung, Vereinsausschußsitzung
8.-10. Dezember	Auftaktfahrt der Skiabteilung nach Saalbach
9. Dezember	Weihnachtsfahrt der Tennisabteilung zu einem Christkindlmarkt
15. Dezember	Vereinsjugendratsitzung
15.-17. Dezember	Schatzbergler treffen der Skiabteilung in Saalbach
2.-7. Januar 1996	Jugendlager der Skiabteilung am Schatzberg
12. Januar	Einsendeschluß für das Gewinnspiel des Post/Süd-Kurier
13./14. Januar u. 20./21. Januar	Skikurse
27. Januar	Skikurs-Abschlußfahrt
10./11. Februar	Snowboardkurse für Einsteiger
11. Februar	Kinderfasching
15. Februar	Weiberfasching
16. Februar	Redaktionsschluß für Post/Süd-Kurier 1/1996
19. Februar	Großer Rosenmontagsball
29.-31. März	Saisonabschlußfahrt der Skiabteilung am Ötscher

## Basketballkurs

### in den Weihnachtsferien

In Zusammenarbeit mit der SG Post/Süd veranstaltet das Sportamt der Stadt heuer in den Weihnachtsferien wieder einen Schnupperkurs im Basketball in der Königswiesener Sporthalle. Der Kurs findet vom 27. bis 29. Dezember jeweils von 10 bis 12 Uhr statt. Anmeldungen nur über das Sportamt der Stadt, Telefon 507 – 1532.

## Start in die Tischtennis-Saison

### Trainingsfleiß macht sich bemerkbar

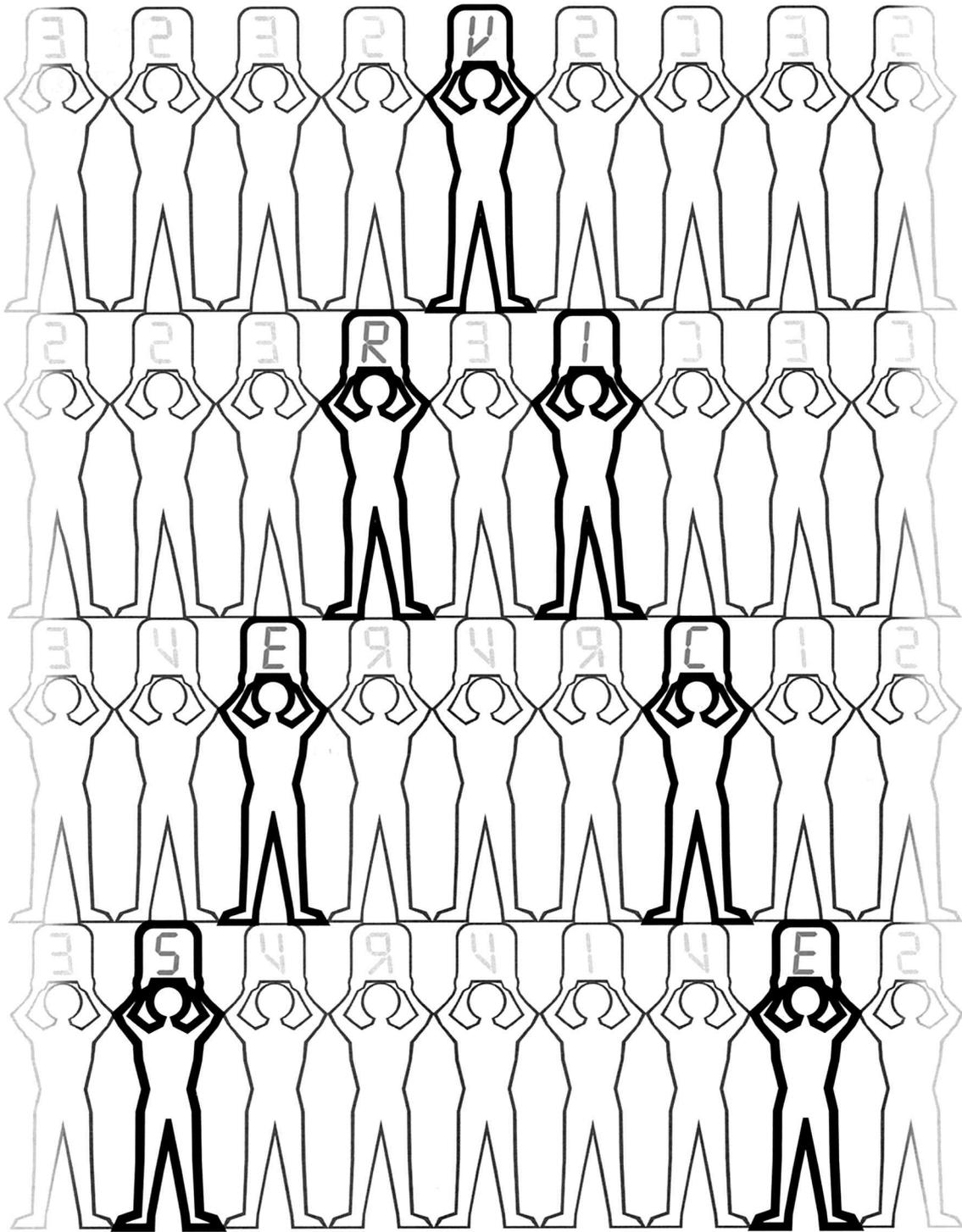
Bereits vor Beginn der Punktspiele waren bei der 1. Herrenmannschaft sehr gute Trainingsleistungen zu beobachten. Der Trainingsfleiß der Spieler um Jürgen Scholze zahlte sich aus und die Mannschaft hatte einen ausgezeichneten Start in die neue Saison. Das Team belegt in der 3. Bezirksliga den 2. Tabellenplatz, nur einen Punkt hinter Tabellenführer FC Tegernheim I.

Für die 2. Mannschaft war von vornherein klar, daß sie in der 2. Kreisklasse wiederum in

der Tabellenspitze zu finden sein würde. Aufgrund persönlicher Probleme hat man aber statt der geplanten 8:0 nur 6:2 Punkte und einen 4. Tabellenplatz erreicht. Man darf gespannt sein, ob die Mannschaft endlich den Durchbruch, sprich Aufstieg in die 1. Kreisklasse, schafft.

Die 3. Mannschaft müht sich redlich, den beruflich bedingten Ausfall von zwei guten Spielern zu verkraften. Mehr als ein mittlerer Tabellenplatz wird am Saisonende aber wohl nicht herauspringen.

## Die Signale stehen auf Service.



Die Deutsche Telekom ist europaweit das größte Unternehmen der Telekommunikation. Doch schiere Größe allein reicht nicht aus, um kundennahe und servicefreundliche Leistungen zu erbringen. Dafür sind wir aber mit unserer dezentralen Unternehmenstruktur bestens ge-

rüstet. Erst recht auf lokaler wie auf regionaler Ebene wollen wir Sie von der Qualität und der Fülle unserer Angebote überzeugen. Die Deutsche Telekom ist in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft. Mit uns haben Sie daher eine schnelle und zuverlässige Verbindung.

Deutsche Telekom AG  
Direktion Regensburg

Deutsche Telekom  
Wir sind in Ihrer Nähe.



## Schützen bei Direktionsmeisterschaft erfolgreich

Beim Post SV Straubing fanden die 17. Direktionsmeisterschaften im Sportschießen statt. Zu diesem Wettbewerb traten 108 Schützen und Schützendamen aus den Post-sportvereinen Neumarkt, Weiden, Plattling, Straubing und Regensburg (27 Teilnehmer) an.

Zur Siegerehrung konnte Schützenmeister Josef Fuchs Bürgermeister Reinhold Perlak, APV-Beisitzer Rudolf Maiereder und den Vorsitzenden des Post SV Straubing, H. Zimmermann, begrüßen. Die Regensburger Luftgewehrmannschaft belegte hinter den

Post SV Plattling und Straubing den dritten Platz. Die Luftpistolen-Mannschaft hat es endlich geschafft, 1. Platz vor Straubing 1 und Straubing 2. Die besten Einzelschützen der SG Post/Süd Regensburg waren mit dem Luftgewehr Thomas Haselbeck mit 383 Ringen in der Schützenklasse, Stefan Grassl in der Schülerklasse und Stefan Häusler in der Jugendklasse. Franz Brunner belegte einen hervorragenden 3. Platz mit 365 Ringen mit der Luftpistole in der Schützenklasse, Gewinner in der Altersklasse-LP wurde Marko Djuric mit 356 Ringen.

### Vereinsmeister der Schützen

Die ersten Vereinsmeisterschaften der Schützenabteilung auf der neuen Schießanlage sind abgeschlossen. Als Gewinner stehen folgende Sportschützen fest:

<b>Luftgewehr:</b>	Schützenklasse:	Alfred Koppenwallner,
	Jugendklasse:	Stefan Häusler,
	Damenklasse:	Gabriele Häusler.
<b>Luftpistole:</b>	Schützenklasse:	Peter Wolfrum,
	Altersklasse:	Hans Rester,
	Seniorenklasse:	Bernd Häusler sen.,
	Jugendklasse:	Stefan Häusler.
<b>Sportpistole Kleinkaliber:</b>	Schützenklasse:	Franz Brunner,
	Altersklasse:	Marko Djuric,
	Juniorenklasse:	Christian Gans.
<b>Sportpistole Großkaliber:</b>	Schützenklasse:	Hans Eschl,
	Altersklasse:	Marko Djuric,
	Juniorenklasse:	Rene-Daniel Hölzl.

## Starker Judo-Nachwuchs

Rüdiger Ellmayer (U-18) wurde 2. Deutscher und 1. Bayerischer Meister. Seine Schwester Julia (U-19) war mit einem fünften Platz bei der Deutschen, einem dritten Platz bei der Süddeutschen und einem zweiten Platz bei der Bayerischen Meisterschaft erfolgreich. Verena Artinger und Marianne Haunschild (U-13) holten sich souverän den Bayerischen Meistertitel, Nico Racz erkämpfte sich die Silbermedaille. Helena Gerdov (U-19) wurde bei den Süddeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen fünfte. In der Altersklasse U-21 belegte Georg Dirscherl bei der Süddeutschen einen siebten Platz und

einen dritten bei der Bayerischen Meisterschaft.

Marianne Haunschild und Verena Artinger konnten ihre Jugend-C-Laufbahn mit dem Meistertitel krönen. Nico Racz mußte sich erst im Finale durch Kampfrichterentscheid geschlagen geben. Zur Belohnung für die guten Leistungen wurden die C-Jugendkämpferinnen vom Bayerischen Judo-Verband zu einem einwöchigen Sichtungslager nach Inzell eingeladen.

Den Erfolg für den Judonachwuchs der SG Post/Süd rundete Julia Artinger ab, die sich in ihrem ersten Jugend-C-Jahr auf Platz sieben vor-kämpfte.

## Einladung zum Faschingstriathlon

in der Vereinshalle

Sonntag, 11. Februar 1996, 13 Uhr:

**KINDERFASCHING**

Donnerstag, 15. Februar 1996, 19 Uhr:

**WEIBERFASCHING**

Montag, 19. Februar 1996, 20 Uhr:

**ROSENMONTAGSBALL**

Reservierung und Eintrittskarten in der Geschäftsstelle.

## Wanderung rund um Falkenstein

Die Wettervorhersage war zwar nicht rosig, doch der Wander-Sonntag präsentierte blauen Himmel, weiße Wolken und Sonne. Ziel der Post/Süd-Wanderer diesmal: Falkenstein. Bereits die Anfahrt in den Vorwald war ein Genuß. Durchs kurvenreiche Otterbachtal gings nach Oberlichtenwald. Nach Forstmühle schlängelt sich unten der Himmelmühlbach. Bald tauchte der Aussichtsturm von Brennbach auf und kurz darauf war Falkenstein mit seiner alten Ritterburg zu sehen.

Von dort aus führte der Wanderweg zum Tannerl, einer Waldlichtung mit der 300 Jahre alten Wallfahrt zum geißelten Heiland. Nach kurzem Verweilen gings hinunter nach Rudertzell. Vor Postfeldern wurde auf einem Flurbereinigungsstraß ein Abkür-

zer nach Thallern gewählt; der „Hölle“ sollte ein andermal ein Besuch abgestattet werden. Nach einem kurzen Besuch im modern ausgestatteten Gfäller Kircherl war die Mittagsrast erreicht. Frisch gestärkt gings am frühen Nachmittag weiter. Auf weichen, manchmal ein wenig schmierigen Waldwegen war nach einstündigem Marsch Birkenau und nach einer weiteren Dreiviertelstunde das spitze Kirchtürmerl von Marienstein erreicht. Der Aufstieg, vorbei an gewaltigen Felsblöcken, strapazierte die Lungen, aber der großartige Rundblick entschädigte für die Mühen. Der Rückweg über Schweinsberg, Schlerner Weiher und Lauberberg nach Falkenstein bot noch soviel Abwechslung, daß die 18-Kilometer-Wanderung allen in bester Erinnerung bleiben wird.

## Aufstieg in die Landesliga Nord

Erfolgreiches Jahr für die Judokas

Nach der Bezirksmeisterschaft – alle Begegnungen wurden gewonnen – gelang den Post/Süd-Judokas im oberfränkischen Selb beim Aufstiegsturnier der vier nordbayerischen Bezirksmeister der große Wurf. Durch Siege über die Mitkonkurrenten TSV Lengfeld

(7:3), TS Selb (10:0) und Wachendorf (10:0) wurden sie überlegen Erster. Der angestrebte Aufstieg in die Landesliga war geschafft. Trainer Peter Kurzetkowski: „Mit dieser jungen Mannschaft können wir auch in der höheren Liga bestehen!“

## Faustballer in der Hallensaison

Die Kreisklasse Oberpfalz-Süd startet in die Hallensaison 95/96 mit folgenden Mannschaften: TG Walhalla I und II, TV Herrenwahlthann, TSV Neutraubling II, SG Post/Süd, ESV 1927 und SV Obertraubling II. Ferner richtet die SG Post/Süd ein AH-Hallenturnier am 24. März um 9 Uhr in der Dreifachhalle Königswiesen aus.

„Wie war es im Skilaub?“ – „Na, so lala.“ – „Und wo warst Du?“ – „Einen Vormittag auf der Piste und drei Wochen im Krankenhaus.“

☆☆☆

Der Lehrer fragt den Erstkläßler: „Was kommt vor sieben?“ – „Sechs!“ – „Prima. Und was kommt nach sieben?“ – „Die SG Post/Süd im Regionalfernsehen; jeden Montag!“

# Leichtathletik

## Titelflut für Leichtathleten

Gezielte Nachwuchsarbeit macht sich bemerkbar

Zum Abschluß der Saison können die Leichtathleten auf eine nie erwartete Titelflut zurückblicken. Herausragend dabei waren der bayerische Titel

im Diskuswurf der Schülerinnen durch Maria Schneider. Es ist ein langwieriger und oft beschwerlicher Weg, aber auf Dauer macht sich die Nach-

wuchsarbeit doch positiv bemerkbar. Herzlichen Dank an die Übungsleiter Maria Ludwig und Rudi Graf für ihren unermüdlichen Einsatz im Breiten- und Leistungssport. Dank auch an die LG Regensburg für die aufopferungsvolle Tätigkeit zum Wohl der Regensburger Leichtathletik. „Wir sind dankbar“, so Abteilungsleiterin Maria Graf, „seit Gründung in dieser Gemeinschaft mitarbeiten und mitgestalten zu können.“ Auch den Senioren sei gedankt, die durch die Institution Otto Wolf seit Jahrzehnten Beständigkeit garantieren und die Angebotspalette abrunden.



## Leichtathletik-Ehrentafel 1995

### Bayerische Meisterschaften:

1. Maria Schneider, Diskuswerfen
5. Maria Schneider, Kugelstoßen
9. Cornelius Pompe, 300m Hürden
9. Daniela Denninger, 80m Hürden
10. Daniela Denninger, 7-Kampf

### Bezirksauswahl:

Daniela Denninger

### Oberpfalzmeisterschaften:

1. Daniela Denninger, Sprint/Sprung
1. Daniela Denninger, 80m Hürden
1. Maria Schneider, 4x75m Staffel
1. Cornelius Pompe, 4x100m
1. Raphael Leistner, 4x75m
1. Daniela Denninger, 4x75m
2. Cornelius Pompe, 300m
2. Kathrin Arnold, 800m
2. Daniela Denninger, Kugel
2. Maria Schneider, 7-Kampf
2. Maria Schneider, Speer
2. Maria Schneider, Diskus
3. Daniela Denninger, 75m
3. Maria Schneider, Kugel
3. Cornelius Pompe, 300m Hürden
3. Cornelius Pompe, 110 Hürden
3. Yvonne Schröder, 4x50m
4. Cornelius Pompe, 100m
4. Isabella Szkwara, 75m
4. Isabella Szkwara, Speer
4. Isabella Szkwara, Weit
5. Daniela Denninger, Hoch
5. Raphael Leistner, Weit

5. Raphael Leistner, Kugel
5. Michael Lunz, Speer
6. Raphael Leistner, 75m
6. Maria Schneider, Weit
6. Isabella Szkwara, Kugel

### Kreismeisterschaften:

1. Yvonne Schröder, Kugel
1. Daniela Denninger, 4-Kampf
1. Daniela Stangl, 3-Kampf
1. Christiana Stangl, Mannschaft 3-Kampf
1. Daniela Denninger, Hoch
1. Daniela Denninger, 75m
1. Daniela Denninger, Kugel
1. Maria Schneider, Kugel
1. Maria Schneider, Weit
1. Martina Kettl, Waldlauf
1. Daniela Stangl, Waldlauf
1. Markus Bösl, Waldlauf
1. Dominik Lieske, Waldlauf
2. Daniela Denninger, Weit
2. Lea Struth, 3-Kampf
2. Raphael Leistner, 75m
2. Florian Schaller, Waldlauf
2. Daniela Stangl, 50 m
2. Daniela Stangl, Weit
2. Lea Struth, 50m
2. Lea Struth, Weit
2. Alexander Heilmann, 1000m
2. Alexander Heilmann, 4x50m
3. Isabella Szkwara, 75m
3. Manuel Isemann, 3-Kampf
3. Maria Schneider, 75m
3. Maria Schneider, Hoch
3. Christiane Stangl, Waldlauf
3. Michaela Heilmann, Waldlauf
3. Julius Reger, Waldlauf
3. Klaus Girg, Waldlauf
3. Sven Winkler, Waldlauf
3. Daniela Stangl, 800m
3. Lea Struth, 50m



**Thurn und Taxis**

Das FÜRST CLASS Pilsener

GASTSTÄTTE

**SG POST/SÜD**

Kaulbachweg 31, Telefon 9 02 18

Bei gemütlicher Atmosphäre und reichhaltigem Angebot an Speisen und Getränken freut sich auf Ihren Besuch

**Familie Schätz**

**Unser Party-Service**

verwöhnt Sie auch zu Hause.

Außer an Heiligabend, am 1. Weihnachtsfeiertag, an Silvester und an Neujahr sind wir täglich für Sie da.

Allen Gästen und Freunden wünschen wir

*frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!*

## Rock 'n' Roll-Bundestrainer nominiert das Paar Hubert/Pindl

Das wohl wichtigste Ereignis in der Rock 'n' Roll-Abteilung ist derzeit die Nominierung des A-Klassen Paares Marcus Hubert und Kathrin Pindl in den Kader des Bundestrainers. Auf mehreren Wettkämpfen und Sichtungsschulungen bestätigte die höchste Instanz im Deutschen Rock 'n' Roll-Sport dem Paar großes Talent und bei richtigem Training eine sportlich erfolgreiche Zukunft. So wurden Marcus und Kathrin in den Förderkader des Deutschen Rock 'n' Roll-Verbandes aufgenommen und sind damit berechtigt, bis zu zehnmal im Jahr an Nationalkaderschulungen teilzunehmen. Erste internationale Einsätze sind vom Bundestrainer für die Frühjahrssaison 1996 geplant. Um die momentane Leistung zu halten und weiter zu steigern ist es jedoch unbedingt erforderlich, zusätzlich einen ausgebildeten Akrobatiktrainer zu verpflichten.

So trainieren Marcus und Kathrin momentan bereits einmal wöchentlich in Augsburg, was allerdings mit immensen Kosten für die Abteilung verbunden ist, die nur durch viele

Showauftritte beglichen werden können.

Ihre ersten A-Klassen Erfahrungen sammelten Matthias Braun & Grit Zumpe, sowie Fossi & Sabine Forster. Gerade das letztgenannte Paar hat es seinem unermüdlichen Trainingsfleiß und seinem Trainer Dieter Maurer zu verdanken, daß es bereits im Herbst in der höchsten Tanzklasse starten konnte. Beide Paare haben sich in dieser höchsten Klasse etabliert und schon einige Erfolge und Pokale errungen. Beim traditionellen Hupfat'n-Pokal in Hausham zum Beispiel belegten beide Paare kurioserweise punktgleich den zweiten Platz. Somit vertreten nun sechs erstklassige Sportler die SG Post/Süd auf Wettkämpfen.

Doch auch die B-Klasse wird von den Happy-Shakers stark vertreten. Christian Biefel und Sabine Saß, die amtierenden Bayerischen Meister, konnten in der Herbstsaison wieder einige Siege und Plazierungen erreichen; die Neueinsteiger Ute Hübner und Eckart Jahncke überzeugten ebenfalls durch vordere Plätze.



Für die Nationalmannschaft nominiert: Marcus Hubert und Kathrin Pindl.

## Showprogramm der Happy Shakers ist Extraklasse

### Neue Choreographie und Kleidung vom Meister-Schneider

Durch Ihre große Flexibilität und Klasse bei den Showprogrammen werden die Happy Shakers nun verstärkt engagiert, um auf großen Veranstaltungen die Post zu vertreten und zu repräsentieren. So traten sie in jüngster Vergangenheit zusammen mit Künstlern wie Milva oder dem chinesischen Nationalzirkus auf. Außerdem waren sie fester Bestandteil des „Post-Trucks“ auf Sportveranstaltungen, wie dem „Ironman-Triathlon“ in Roth. Auch beim Regensburger Stadtmarathon waren die Rock'n Roller zu sehen, zum Teil sogar schon mit dem neuen Showprogramm, das zur Zeit choreographiert und einstudiert wird. Für diese Auftritte wurde auch neue Showkleidung entworfen, die von einem in der Rock 'n' Roll-Szene bekannten Schneider, zu dessen Kundenkreis Rock'n Roll-

Paare der Weltrangliste zählen, angefertigt wurde. Daß diese Anzüge nicht ganz billig sind, versteht sich von selbst, doch zu einem ausgefeilten und perfekten Showprogramm zählt auch die Kleidung. Die

Veranstalter legen diesbezüglich immer höhere Maßstäbe an. Aus diesem Grund sind die Rock 'n' Roller wieder mal auf Sponsorsuche, um ihre Pläne verwirklichen zu können.



Auch auf dem Post-Truck waren die Happy Shakers bei Sportveranstaltungen mit dabei.

## Seniorensportler auf Herbstfahrt

Eigentlich sollte es zum Hohen Bogen und nach Neukirchen Hl. Blut gehen, dann aber entschlossen sich die Senioren aus Witterungsgründen, mit der Herbstfahrt nach Markbuchen und zum Pröller auszuweichen. 16 Damen und Herren starteten bei dicken Nebelschwaden vom Sportpark, am Zielort strahlte jedoch die Sonne vom blauen, wolkenlosen Himmel. Rund um

**SPORT**  
für alle



den Pröller führte der Wanderweg zur Mittagseinkauf in den Berggasthof nach Hinterwies. Nach einem Blick auf den im Sonnenlicht liegenden Bayerischen Wald ging es über Hochpröller zurück nach Markbuchen. Nach einer abschließenden Kaffeepause starteten die Autos zur Heimfahrt. Alle waren sich einig: Das war wieder eine gelungene Veranstaltung.

# Damen sorgen für die Erfolge in der Kegler-Gilde

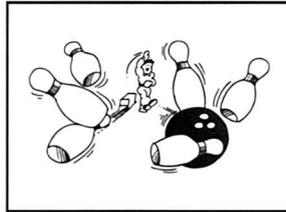
## Sensationell: Herren 1 beenden zweijährige Durststrecke gegen ungeschlagenen Spitzenreiter

Bei der Kegelnabteilung sorgen in der gerade fünf Spieltage jungen Saison die Damen für die erfreulichsten Nachrichten. Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft spielen in ihren Kreisklassen gute Rollen. In der Kreisklasse A jagt die 1. Damenmannschaft den Titelaspiranten TSV Deuerling. Mit zwei Minuspunkten steht man punktgleich auf Rang zwei und fiebert schon dem direkten Vergleich entgegen. Daß dabei der TSV Deuerling hochfavorisiert ist, steht außer Zweifel. Doch wieso sollte der Zufall nicht zu einem Überraschungssieg verhelfen. Die 2. Damenmannschaft schießt schon auf die Tabelle der Kreisklasse A. Sollte man Meister werden und die Erste nicht aufsteigen, wäre der Weg nach oben versperrt. Doch Spaß beiseite. Beide Mannschaften dürften am Saisonende mit ihrem derzeitigen Tabellenstand hochzufrieden sein.

Die 1. Herrenmannschaft kann doch noch gewinnen. Über zwei Jahre hat man auf dieses Erlebnis warten müssen. Opfer der sensationellen Wende in der Oberpfalzliga war der bis dato verlustpunktfreie Tabellenführer FC Schwandorf. Wer so lange auf ein Siegesgefühl warten muß, schöpft daraus mit Sicherheit Selbstvertrauen, nun doch in einer Liga zu sein, in der man sich halten kann.

Mit 8:6 Punkten auf Rang fünf steht die 2. Mannschaft momentan im Mittelfeld der Kreisklasse A-1. Kuriosum dabei: von drei Spielen, in denen sie nicht einmal 2300 Holz erreichte, konnten zwei siegreich gestaltet werden. Gingen die Spieler um Mannschaftsführer Norbert Bambl in Alteglofsheim mit 2408 Holz noch als

Verlierer von den „Spreitz'n“-Bahnen, so konnten sie in Bad Abbach mit der gleichen Holzanzahl gewinnen. Dabei entschied Schlußstarter Johannes Zellner – nervenstark wie immer – mit dem allerletzten Schub (sieben Holz) den Kampf für seine Mannschaft (2408:2404).



Nicht so recht laufen will es bei der 3. Mannschaft in der Parallelklasse A-2. Das Team steht mit 4:8 Punkten auf einem etwas enttäuschenden

9. Platz.

In der Kreisklasse B-2 braucht sich die 4. Mannschaft vorerst keine Sorgen zu machen. 6:6 Punkte und Platz sieben, und zwei Mannschaften haben noch keinen Zähler auf der Plusseite.

Die 5. Mannschaft, letztes Jahr in der Kreisklasse C-3 Vizemeister und damit Aufstei-

ger in die B-3, integrierte im neuen Spieljahr zwei Jugendliche. Einer von ihnen – Alexander Riede – nutzte die Sommerpause zur Umstellung von der 14er- auf die große Kugel. Daß für ihn und den ein Jahr älteren Mark Becke das ganze als Lehrjahr betrachtet werden muß, war vor Saisonbeginn klar.

Noch etwas Neues gibt es zu berichten:

Die Kegler haben wieder eine Jugendmannschaft. Neben den schon in der 5. Mannschaft genannten Jugendlichen kämpfen noch Birgit Liebl, Markus Wenzel und beim ESV 1927 engagierte Michael Weiskopf um Punkte in der Kreisklasse der Jugend A. Bis jetzt konnte das Team zwar noch nichts ernten. Doch hier geht es mehr darum, daß durch Joachim Riede und Rudolf Sommerer bei den gelbgrünen Keglern überhaupt wieder Jugendarbeit betrieben wird.

**Wir machen den Weg frei**

**Wer auszieht, will mit Sicherheit einziehen.**

Wir helfen Ihnen beim Flüggewerden. Raus aus dem Nest, rein in den eigenen Haushalt. Mit Gespartem oder günstigen Krediten finanziert. Und von Anfangan bestens abgesichert.

**Volksbank Regensburg eG**

## Winterprogramm der Skiabteilung

Für die Übungsleiter der Skiabteilung ist nun wieder Hochsaison. Nach dem Skibasar und der Organisation der Veranstaltungen und Fahrten bereiten sich die Übungsleiter auch in sportlicher Hinsicht auf die kommenden Monate vor. Wie in den vergangenen Jahren nehmen sie an den Fortbildungen des Skigau Oberpfalz teil, um für die kleinen und großen Teilnehmer an den Kursen oder Fahrten das Beste geben zu können.

**Hier nochmals das Angebot:**

### 8.-10. Dezember 95 Auftaktfahrt nach Saalbach

Zu Beginn der Saison geht's traditionell zur „Christl“ nach Saalbach / Hinterglemm. Preis für ÜF und Fahrt: 100,- DM für Mitglieder, 120,- DM für Nichtmitglieder. Abfahrt 18 Uhr

### 15.-17. Dezember 95 Schatzbergler treffen

Ehemalige Schatzbergler und andere unternehmungslustige Ski- und Snowboardbegeisterte versammelt wir zu einem Wochenendmeeting in Saalbach / Hinterglemm. Preis für ÜF und Fahrt: 100,- DM für Mitglieder, 120,- DM für Nichtmitglieder Abfahrt 18 Uhr.

### 2.-7. Januar 96 Jugendlager am Schatzberg

Für Skifahrer und Snowboarder von 10 bis 17 Jahren geht es eine Woche ins Gipfelhaus am Schatzberg in der Wildschönau. Neben dem täglichen Skifahren oder Snowboarden in Gruppen sorgen wir für unterhaltsame Hüttenabende! Preis für Vollpension und Fahrt: 365,- DM

### 13./14. Januar und Skikurse

#### 20./21. Januar 96

Für groß und klein (ab 4 Jahre) bieten wir Skikurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Bei schlechter Schneelage verschieben sich die Skikurse um jeweils eine Woche. !! Preis pro Kursteilnehmer 40,- DM, bei Familien pauschal 60,- DM; zusätzlich Buskosten pro Teilnehmer 80,- DM. Abfahrt: 7.30 Uhr

### 27. Januar 96 Skikursabschlußfahrt

Bei dieser Tagesfahrt können alle Skikursteilnehmer ihre Fortschritte in den Alpen testen. Teilnehmen können selbstverständlich auch alle übrigen Vereinsmitglieder. Preise im Bus

### 10./11. Februar 96 Snowboardkurs

In dieser Saison zum ersten Mal im Angebot: der Snowboardkurs für alle Einsteiger zum Schnuppern und Ausprobieren. Preis: 60,- incl Busfahrt (Vereinsbusse) Snowboards müßen selbst besorgt werden.

### 29.-31. März 96 Saisonabschlußfahrt

In Lackenhof am Ötscher lassen wir die Saison bei einem gemütlichen Wochenende ausklingen. Preis für Ü, HP, Fahrt und Liftpaß: 250,- DM für Mitglieder, 280,- DM für Nichtmitglieder Abfahrt jeweils am Fernmeldeamt in der Bajuwarenstraße (Parkdeck).

Weitere Informationen sowie Anmeldungen für die Auftakt- und Abschlußfahrt bei K.-H. Kraus, Telefon 999586, für alle übrigen Fahrten und Kurse bei Peter Bornschlegl, Telefon 897401. Bitte daran denken: Die Teilnahmegebühren sind bis spätestens 14 Tage vor Fahrtbeginn auf das Konto 557 52 – 852 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 mit Angabe der Fahrt sowie Namen der bzw. des Teilnehmer(s) zu überweisen.

☆☆☆

Und nun noch einige Tips für einen komplikationslosen Start mit den „Brettln“: Halten Sie sich fit mit dem Trainingsangebot der Skiabteilung. (Achtung: Geänderte Trainingszeiten!)

Di: 18 – 19 Uhr	Gymnastik mit dem Theraband, Von-Müller-Gymnasium
Di: 19 – 20 Uhr	Aerobic mit der Damengymnastik (gemischte Gruppe), Vereinshalle
Mi: 18.30 – 19.30 Uhr	Kindertraining ab vier Jahre, Dreifachturnhalle Köwi
Mi: 18.30 – 19.30 Uhr	Fitneßgymnastik, Dreifachturnhalle Köwi
Mi: 19.30 – 20.30 Uhr	Fitneßgymnastik, Dreifachturnhalle Köwi
Do: 20 – 21 Uhr und 21 – 22 Uhr	neu im Programm: Steptraining. Anmeldung bei Roswitha Lehner in der Geschäftsstelle

## Damengymnastik auf Wanderfahrt



Ein lustiges Völkchen von 60 Turnerinnen machte sich Mitte September auf, um Wanderwege und Gipfel im Wanderparadies Schatzberg zu erforschen. Mit dem Quartier und der guten Verpflegung auf der Schatzbergalm war jede zufrieden. Das Wetter spielte gut mit und so wanderten am Samstag in kleineren und größeren Gruppen vier bis sechs Stunden, jeder nach Lust und Laune, bergauf und bergab. Abends saß man in gemütlicher Runde zusammen. Am Sonntag Vormittag besuchte ein großer Teil der Bergmesse und machte dann noch bis zur

Kaffeezeit einen gemütlichen Rundweg mit herrlichen Ausblicken. Einige unentwegte Renner unternahmen nochmals einen vierstündigen Marsch. Um 15 Uhr wurde den Damen von einem Gast der Bergstation buchstäblich der Marsch geblasen und pünktlich gegen 16 Uhr verließen alle das zauberhafte Hochtal der Wildschönau. Im Gasthof „Zur Post“ in Kolbermoor gab's noch eine Einkehr zum Abendessen, ehe gegen 21 Uhr alle gesund und mit zufriedenen Gesichtern Regensburg und den Sportpark am Kaulbachweg erreichten.

## Der Postsport in Deutschland

Nach der Bestandserhebung der Arbeitsgemeinschaft der Postsportvereine (APV) gibt es 1995 in Deutschland 345 Postsportvereine mit 194 169 Mitgliedern. 70 383 davon sind Frauen und Mädchen. 60 Prozent der Mitglieder sind Beschäftigte der Postunternehmen oder ihre Familienmitglieder. 42 573 sind Kin-

der und Jugendliche bis 18 Jahre. 21 157 Senioren – männlich und weiblich über 60 – sind Mitglieder in Postsportvereinen.

Und wie sieht es bei der SG Post/Süd aus?

Von 4 551 Mitgliedern sind 3 170 aktiv und 1 381 passiv. Fast 2 000 Mitglieder sind weiblich; 1 525 sind jünger als 21 Jahre.

## Traumstart der Handballer

### Vier Spiele ohne Punktverlust

Im Gegensatz zur letzten Saison verlief der Saisonbeginn heuer sehr positiv. Zwar war bereits bei Saisonstart klar, daß aufgrund der beruflichen Verpflichtungen einzelner Spieler die „Personaldecke“ sehr dünn würde, das Saisonziel, vorne gut mitzuspielen, gilt aber immer noch.

In Amberg, dann zuhause gegen RT II, in Kelheim und gegen den Gast aus Furth im Wald gab es zum Start 8:0 Punkte, dann reisten die Handballer mit dem kleinsten Aufge-

bot nach Oberviechtach zu einer starken Heimmannschaft. Dort galt es nicht nur gegen eine hochmotivierte Mannschaft zu bestehen, sondern auch gegen ein Publikum, das seine Mannschaft enthusiastisch unterstützte. So wurde die erste Niederlage mit 25 : 19 eingefahren.

Die Handballer würden sich auch einmal eine solche Unterstützung in der eigenen Halle wünschen. Termine der nächsten Heimspiele: 2., 17. Dezember sowie 13. Januar.

## Bei den Kleinen läuft's gut Abstiegsnot bei A- und B-Jugend

Viele „kleine“ Fußballer tummeln sich inzwischen auf den Fußballplätzen der SG Post/Süd. Die gute Jugendarbeit von Jugendleiter Kilian und Bereichsleiter Alexander Landgraf zahlt sich aber nicht nur in Masse, sondern auch in Klasse aus. Nach anfänglichen Problemen haben inzwischen alle Mannschaften Trainer oder Betreuer gefunden.

Was viele Spielereltern zu Beginn der Saison nicht wahrhaben wollten, ist bei der A-Jugend bittere Realität. Mit nur einem Sieg ist die Elf um Trainer Willi Schmidbauer im tiefsten Tabellenkeller.

Nach anfänglichen Erfolgen wird die B-Jugend in der Bayernliga nach unten durchgereicht. Grund ist sicherlich auch das Verletzungspech. Komplette wäre das Team von Trainer Michael Reisner sicherlich für jede positive Überraschung gut.

Erfreulicher verläuft die Saison für die C-Jugend, die zwar letztes Jahr Bezirksmeister wurde, aber altersbedingt heuer mit einem fast komplett neuen Spielerkader auskommen muß. Inzwischen trumpten die jungen Fußballer mächtig auf und etablierten sich im vorderen Mittelfeld.

Lediglich einen Mittelplatz belegt die D1-Jugend in der Kreisliga. Da sehr viele Spieler des jüngeren Jahrgangs zum Einsatz kommen, hat die SG Post/Süd meist Nachteile gegen körperlich überlegene Gegner.

Die D2-Jugend steht ebenfalls im Mittelfeld der Tabelle. Ziel ist es, die fast ausschließ-

lich jüngeren Spieler für die kommende Saison sportlich weiterzubringen.

Einen harten Kampf liefert die E1-Jugend um den Einzug in die höchste Gruppe der Rückrunde. Trainer Bernhard Weinzierl kann auf einen ausgeglichenen und großen Spielerkader zurückgreifen, in dem sich auch ein fußballbegeistertes Mädchen befindet.

Die E2-Jugend blieb in den Startlöchern hängen. Immerhin konnte inzwischen ein Betreuer gefunden werden, die Trainingsbeteiligung ist auf zwölf Spieler angestiegen. Nicht verwunderlich, daß es erst im fünften Saisonspiel zum ersten Sieg langte.

Trotz des Sieges bei Schlußlicht Sünching steht die E3-Jugend im Tabellenkeller. Anlaß genug für die begeistertsten Kinder und Coach Kurt Novotny, auf zweimaliges Training in der Woche umzustellen.

Aushängeschild ist die von Jugendleiter Rainer Kilian betreute F1-Jugend. Die Mannschaft erreichte in sechs Spielen die Maximalpunktzahl 18 und wurde mit 51:1 Toren der erste Meister der SG Post/Süd. In der Rückrunde hat man es in der A-Gruppe allerdings mit stärkeren Mannschaften zu tun.

Die F2-Jugend „vermehrte“ sich Woche für Woche durch Neuzugänge auf inzwischen erfreuliche 15 Minikicker.

Die Weihnachtsfeier der Fußballjugend ist am Samstag, 9. Dezember, ab 15 in der Vereinshalle für alle Kinder und Jugendlichen der F- bis C-Jugend.

## Hallenturniere der Fußball-Jugend

Tag	Zeit	Altersgruppe
Sonntag, 10. 12.	9 – 13	D1/2-Jugend
	13 – 15	D3-Jugend
	15 – 18	E1-Jugend
Sonntag, 21. 1.	10 – 13	F1-Jugend
	13 – 18	D1-Jugend
Samstag, 17. 2.	9 – 12	E1-Jugend
	12 – 18	C-Jugend
Sonntag, 3. 3.	9 – 12	D2/3-Jugend
	12 – 15	F2/3-Jugend
	15 – 18	E/3-Jugend

## Fast jeder Fünfte ist ehrenamtlich tätig

Statistisches Bundesamt legt Ergebnisse einer Umfrage vor

Gut 17 Prozent der Deutschen ab dem zwölften Lebensjahr waren 1992 freiwillig und unentgeltlich im Rahmen von Organisationen, wie beispielsweise Vereinen oder in öffentlichen Ämtern, ehrenamtlich tätig. Bei den Männern waren es 20 Prozent und bei den Frauen knapp 15 Prozent der Bevölkerung. Im früheren Bundesgebiet engagierte sich jeder Fünfte für die Gesellschaft, in den neuen Ländern annähernd jeder Zehnte.

Am aktivsten waren dabei die 40- bis 60jährigen. In dieser Altersklasse nahmen 22

Prozent der Personen ehrenamtliche Aufgaben wahr. Die im Alter zwischen 60 und 70 Jahren folgten nur ganz knapp dahinter. Aber auch bei den über 70jährigen betätigten sich noch gut 16 Prozent ehrenamtlich.

Die Beteiligungsquote ist in dieser Gruppe damit sogar etwas höher als im Alter zwischen 20 und 40 Jahren. Die Personen, die ehrenamtlich tätig waren, wendeten im statistischen Durchschnitt hierfür rund viereinhalb Stunden wöchentlich (ohne Wegzeiten) auf.

# ELEKTRO-ULBRICHT

– SEIT 1911 –

**Elektroinstallation – Blitzschutzanlagen**

Heilig-Geist-Gasse 4 · 93047 Regensburg

Telefon (09 41) 5 74 63

# Sieben Titel bei Südostdeutschen Ranglistenturnieren

## Badmintonspieler holten sich 17 Bezirksmeistertitel

Gleich beim ersten Wochenende nach der Sommerpause kam die Form der bestplatzierten Badmintonspieler aus den Landesverbänden Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen beim ersten Südostdeutschen Ranglistenturnier in Leipzig auf den Prüfstand. Trotz harter Konkurrenz stellte Bayern mit sechs ersten, fünf zweiten und fünf dritten Plätzen den erfolgreichsten Landesverband, woran wieder einmal die Spielerinnen und Spieler der SG Post/Süd maßgeblich beteiligt waren. Sebastian Büschel verlor im Viertelfinale gegen Stefan Galla und erreichte Platz 3. Gleich zweimal Platz 1 belegte der erfolgsgewohnte Felix Künzer in der Altersgruppe U16. Mit seiner Partnerin Corina Herrle siegte

er in einem rein bayerischen Endspiel im Mixed gegen Strödke/Herrle M. klar. Im Einzel setzte er sich in drei Sätzen gegen Rochöll aus Baden-Württemberg durch. Mit ihrem Partner Häbfler (Großwallstadt) holte Laura Künzer im Mixed U14 den dritten Sieg für die SG Post/Süd. Auch Katharina Schmidt wurde mit dem ersten Platz im Mädcheneinzel ihrer Favoritenrolle gerecht.

Auch das zweite südostdeutsch Ranglistenturnier wurde aus Sicht der SG Post/Süd zu einem Erfolg. Katharina Schmidt konnte ihren Sieg vom ersten Ranglistenturnier in der Klasse U12 wiederholen. Kerstin Obernhuber gewann mit Laura Künzer das Mädchendoppel in der Altersgruppe U14 gegen Tropf/Graf. Über-

raschend verlor Felix Künzer das Jungeneinzel U16 gegen den ungesetzten Daniel Just aus Freudenstadt, im Doppel stand er jedoch mit seinem Partner Strödke aus Neubiberg wieder ganz oben auf dem Treppchen. Auch Sebastian Büschel bestätigte mit zwei dritten Plätzen in U18 seine Spitzenposition in Südostdeutschland.

Da die Altersklasse U12 auf deutscher Ebene nicht ausgetragen wird, qualifizierten sich somit vier Spieler der SG Post/Süd für die deutschen Ranglistenturniere.

Bei den Bezirksmeisterschaften war der gesamte Nachwuchs der SG Post/Süd am Start. In vier Altersgruppen (U12 bis U18) wurden in jeweils fünf Disziplinen die Be-

zirksmeister ausgespielt. In der Altersklasse U10 wurde nur das Einzel ausgetragen. Nach 22 Wettbewerben standen zum Schluß 17mal die eigenen Leute als Bezirksmeister ganz oben. Zusammen mit sieben zweiten und zehn dritten Plätzen bedeutete dies den bisher größten Erfolg für die Jugendabteilung der SG Post/Süd auf Bezirksebene.

Mitte September haben die Punktspielerunden für die Schüler, Jugendlichen und Aktiven begonnen.

Die 1. Mannschaft der Aktiven steht nach dem Aufstieg in die A-Klasse ungeschlagen auf Platz eins, ebenso wie die 2. Mannschaft in der B-Klasse. Auch die Schüler- und Jugendmannschaften belegen ohne Punktverlust die ersten Plätze.

### Hier die einzelnen Plazierungen im Überblick:

Jungeneinzel U10	1. Platz	Dominik Hild
Jungeneinzel U12	2. Platz	Benni Schmidt
Mädcheneinzel U12	1. Platz	Katharina Schmidt
Jungendoppel U12	1. Platz	Schmidt/Imlohn
Mädchendoppel U12	1. Platz	Schmidt/Degenhart (Post/Süd / Landshut)
	2. Platz	Wunschel/Vogel (Post/Süd / Landshut)
Mixed U12	1. Platz	Imlohn/Schmidt
Jungeneinzel U14	1. Platz	Mathias Kriegel
	3. Platz	Stefan Kasüske
	3. Platz	Michael Schweinfurter
Mädcheneinzel U14	1. Platz	Laura Künzer
Jungendoppel U14	1. Platz	Kriegel/Kasüske
	3. Platz	Schweinfurter/v. Reusner
Mädchendoppel U14	1. Platz	Künzer/Dorfner (Post/Süd / DJK SB)
Mixed U14	1. Platz	Kasüske/Künzer
	3. Platz	Kriegel/Fischer (Post/Süd / Landshut)
Herreneinzel U16	1. Platz	Felix Künzer
	2. Platz	Thomas Imlohn
	3. Platz	Thomas Rütz
Dameneinzel U16	2. Platz	Doris Lohner
Herrendoppel U16	1. Platz	Künzer/Imlohn
	2. Platz	Röhr/Rütz
Damendoppel U16	1. Platz	Lohner/Worsch (Post/Süd / DJK SB)
Mixed U16	1. Platz	Imlohn/Lohner
Herreneinzel U18	1. Platz	Sebastian Büschel
	3. Platz	Benjamin Stäbler
	3. Platz	Manuel Renner
Herrendoppel U18	1. Platz	Büschel/Stäbler
	3. Platz	Renner/Fischer
Mixed U18	1. Platz	Künzer/Mortensen (SG Post/Süd SV Fortuna)

**Am 1. Dezember findet die Weihnachtsfeier im Vereinsheim der SG Post/Süd statt, zu der alle Spielerinnen und Spieler mit ihren Angehörigen herzlich eingeladen sind.**

## Tennis-Termine in der tennislosen Zeit

Auch wenn es auf den roten Sandplätzen ruhiger wird, ist in der Tennisabteilung etwas los. In der sogenannten tennislosen Zeit werden zwei Termine angeboten.

Die Weihnachtsfeier ist am Sonntag, 3. Dezember, um 16.30 Uhr in der Sallerner Kirche Mariä Himmelfahrt. Anschließend gemütliches Bei-

sammensein bei den rührigen Wirtsleuten Schätz im Vereinsheim am Kaulbachweg.

Am Samstag, 9. Dezember, steht die schon zur Tradition gewordene Busfahrt zu einem Christkindlmarkt auf dem Programm. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Parkplatz der Tennisanlage am Weinweg. Anmeldungen ab sofort bei Romy Merl.

## Betreuerschulung der SG Post/Süd



Fußballjugendleiter Rainer Kilian konnte achtzehn Mitarbeiter zu einer Schulungsmaßnahme begrüßen. Er zeigte sich sehr erfreut, daß sich die Betreuer aller elf Jugendmannschaften die Zeit für persönliche Fortbildung genom-

men hatten. In seinem Referat betonte er die Wichtigkeit einer gemeinsamen Linie im Umgang mit Jugendlichen in allen Altersklassen, sei es in Training oder Spiel, aber auch außerhalb des Fußballfeldes.

**Die Abteilungen**

<b>Aikido:</b>	Hagen Seibert, Telefon 7 90-24 14
<b>Badminton:</b>	Fritz Schweinfurter, Telefon 7 07-52 22
<b>Basketball:</b>	Michael Schaller, Telefon 94 71 24
<b>Behindertensport:</b>	Ewald Haunschild, Telefon 4 02 21 62
<b>Eisstock:</b>	Rolf Schmitz, Telefon 9 14 38
<b>Faustball:</b>	Wolfdietrich Weser, Telefon 4 77 48
<b>Fußball:</b>	Reinhold Winkler, Telefon 56 86-1 22
<b>Handball:</b>	Irmgard Bótha Telefon 3 43 20
<b>Jazztanz:</b>	Birgit Flauger, Telefon 99 19 18
<b>Judo:</b>	Peter Kurzetkowski, Telefon 70 16 84
<b>Karate:</b>	Trainer: Franz Seebauer, Telefon (0 94 03) 87 23
<b>Kegeln:</b>	Kurt Novotny, Telefon 9 39 55
<b>Leichtathletik:</b>	Marga Graf, Telefon 9 21 32
<b>Nin-Jutsu:</b>	Robert Löw, Telefon 8 45 02
<b>Radsport:</b>	Siegfried Wagner, Telefon 7 07-47 02
<b>Rock 'n' Roll:</b>	Werner Hubert, Telefon 6 36 39
<b>Schach:</b>	Karl Geiger, Telefon 56 86-4 86
<b>Schützen:</b>	Günter Leja, Telefon 7 07-57 21
<b>Senioren:</b>	Karl Lehmann, Telefon 3 54 65
<b>Skat:</b>	Herbert Klarl, Telefon 9 33 54
<b>Ski:</b>	Gerhard Borschlegl, Telefon 4 56 78
<b>Tennis:</b>	Lothar Schriml, Telefon 8 43 37
<b>Tischtennis:</b>	Hans-Willi Reichelt, Telefon 2 37 09
<b>Turnen, Damengymn.:</b>	Sigrid Bitomsky, Telefon (0 94 98) 83 89
<b>Volleyball:</b>	Werner Regner, Telefon 99 71 30
<b>Wandern:</b>	Dipl.-Ing. (univ.) Gerd Ruhland, Telefon 3 33 27

**Die Vorstandschaft**

Präsident:	Dipl.-Ing. Norbert Gawron, Telefon 40 94-3 00
Vorsitzender:	Herbert Schlegl, Telefon 56 86-1 20
Stellvertretende Vorsitzende:	Dipl.-Ing. Sturmhart Schindler, Telefon 5 07-16 00
	Hans Thaller, Telefon 9 62 66
	Hermann Vanino, Telefon 20 03-5 42
1. Schatzmeister:	Dipl.-Ing. (FH) Johannes Förster, Telefon 58 38-1 45
1. Schriftführer:	Otto Meyerhofer, Telefon 7 25 54
2. Schatzmeister:	Dr. Christian Baumann, Telefon 92 01 60
2. Schriftführerin:	Petra Amann-Kirchberger
Jugendwart:	Walter Hübl, Telefon 58 38-4 49
Jugendsprecher:	Florian Meyerhofer, Telefon 7 21 35
Vorstandsmitglieder:	Dipl.-Kfm. (univ.) Norbert Bambl, Telefon 9 81 22
	Michael Brucker, Telefon 58 38-2 00
	Josef Knecht, Telefon 56 80-5 07
	Hermann Riedl, Telefon 40 94-4 10
<b>Geschäftsstelle:</b>	Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg, Telefon 9 20 52-0, Telefax 9 20 52-15

**POST/SÜD**  
*Kurier*

Herausgeber: Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.,  
Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg  
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Postsportvereine (APV)  
Gestaltung und Gesamtkoordination:  
Radius Werbegesellschaft mbH, Regensburg, Tel.: (09 41) 2 07-3 84  
Anzeigen/Werbung: Radius Werbegesellschaft mbH, Regensburg,  
Tel. (09 41) 2 07-3 31  
Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten  
Druck: Druckzentrum der Mittelbayerischen Zeitung Regensburg  
Redaktions- und Anzeigenschluß für die nächste Ausgabe:  
16. Februar 1996

**Die Geschäftsstelle der SG Post/Süd ist von Montag bis Donnerstag täglich von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet.**